2020

WEFA-Humanitäre Organisation e. V.



TÄTIGKEITSBERICHT





WEFA-Humanitäre Organisation e. V.

TÄTIGKEITSBERICHT
2020

Redaktion
Mualla Kapusuz
Ayşegül Bunsuz

HERAUSGEBER
WEFA-Humanitäre Organisation e. V.
Adresse: Franz-Geuer-Straße 2, 50823 Köln / Deutschland
Tel: +49 221 880 64 80
E-Mail: info@wefa.org
www.wefa.org
Wefaorg

Produktion
GNG Beförderung

Dieser Bericht, der von der WEFA-Abteilung für Unternehmensangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit erstellt wurde, enthält die Aktivitäten, die WEFA e.V. im Jahr 2020 weltweit durchgeführt hat.

© Alle Rechte an dem im Bericht veröffentlichten Text, Thema, Foto und anderen visuellen Elementen bleiben vorbehalten. Es kann in keiner Umgebung ohne Erlaubnis und ohne Referenz verwendet werden.



WEFA-Humanitäre Organisation e. V.
Tätigkeitsbericht 2020

Inhalt





Inhalt

PRÄSENTATION 06
ÜBER UNS 08
UNSERE MISSION 10
UNSERE VISION 11
PRINZIPIEN 12
TÄTIGKEITSBEREICHE 12
JAHRESÜBERSICHT 2020 13
HILFSPROJEKTE FÜR WAISENKINDER 14
WASSERBRUNNEN 18
GRAUER STAR 20
EINKOMMENSSICHERUNG 21
DAUERHAFTE EINRICHTUNGEN 22
NOTHILFE 27
CORONA-HILFEN 29
RAMADAN-KAMPAGNE 33
KURBAN-KAMPAGNE 36
ADAK, AKIKA UND DANK- OPFER 38
HOCHZEITSESSEN IN KAMBODSCHA 40
WINTERHILFE 41
WEFA FAMILIENBERATUNG 44
ZAKAT-HILFE 45
MUTTERSCHAFTSBOX 45
SCHALE DER WOHLTÄTIGKEIT 46
EHRENAMTSPROJEKTE 50
WEITERE AKTIVITÄTEN 51
WEFA YOUTH 55
DIESER MOMENT 58
AUS DER PRESSE 60

PRÄSENTATION

Liebe Brüder und Schwestern,

ich erlebe das unbeschreibliche Gefühl von Vollkommenheit, da wir gemeinsam so viel bewegt haben. Als WEFA - Humanitäre Organisation e.V. haben wir 2020 global erneut essentielle und nachhaltige Projekte durchgeführt. Sie haben unsere Arbeit durch Ihren Einsatz und Ihre humanistischen Überzeugungen wie dem Teilen und dem Helfen von Menschen in Not unterstützt und angeregt. Dafür bin ich Ihnen, liebe Brüder und Schwestern, dankbar.
Wie Sie bereits mitbekommen haben, leisten wir humanitäre Hilfe in verschiedenen Regionen der Welt.
Zu unseren Kernarbeiten gehören Projekte wie Waisenpatenschaften, Katarakt-Operationen, Wasserbrunnen-Projekte, die Winterhilfe und die Einkommensversorgung. Wir haben auch in diesem Jahr unsere Bedürftigen weiter unterstützt, indem wir unsere verschiedenen Projekte und Kampagnen fortgesetzt haben. Im Jahr 2020 haben wir das Mutterschaftsbox-Projekt in Kooperation mit dem Türkischen Roten Halbmond in verschiedenen Provinzen der Türkei gestartet. Wir haben mittellose Mütter, die gerade erst ein Kind gebärt haben und ihre Säuglinge akut versorgt. Auch im Laufe des Jahres haben wir viele gemeinsame Projekte mit dem Türkischen Halbmond und der Türkischen Religionsstiftung durchgeführt. Eines dieser fand in der Umgebung von İzmir in Seferihisar statt.
Es war das Hilfsprojekt, das wir in der Region nach dem Erdbeben der Stärke 6,6 durchgeführt haben. Tatsächlich bot WEFA den Erdbebenopfern in Zusammenarbeit mit dem Türkischen Roten Halbmond und der Türkiye Diyanet Stiftung warme Mahlzeiten und Frühstück an. Zudem haben wir das Projekt „Schale der Wohltätigkeit" in Zusammenarbeit mit der Gönülbagi-Stiftung realisiert.
Außerdem versorgten wir an bestimmten Wochentagen Obdachlose in Istanbul mit warmen Mahlzeiten.
Zweifellos war die größte Entwicklung, die 2020 ihre Spuren hinterlassen hat, die Corona-Pandemie, die weltweit Millionen Menschenleben gekostet und der Weltwirtschaft einen schweren Schlag versetzt hat.
Die Pandemie hat seit Beginn erhebliche Auswirkungen auf verschiedene Lebensbereiche, insbesondere auf das soziale Leben und die Wirtschaft.
Natürlich spiegelt diese Epidemie unsere Arbeitsgewohnheiten wider und wir mussten einige Änderungen in Bezug auf die Umsetzung unserer Hilfsmaßnahmen in dieser



Als WEFA haben wir mit aller Kraft daran gearbeitet, Menschen und Gemeinschaften unter den gegebenen Bedingungen zu dienen.



außergewöhnlichen Zeit vornehmen. Eine dieser Änderungen war, dass wir im Vergleich zu den Vorjahren weniger Beobachter in die Länder entsandten, in denen wir gearbeitet haben.
In diesem Jahr haben wir unsere Wohltätigkeitsaktivitäten hauptsächlich über Partnerinstitutionen durchgeführt.
Die Staaten haben jedoch im Rahmen der Pandemiebkämpfung auf verschiedene Maßnahmen zurückgegriffen. In diesem Prozess wurde die Verwendung von Masken in Fahrzeugen und Geschäften des öffentlichen Verkehrs obligatorisch. Aus diesen Gründen hat WEFA - Humanitäre Organisation e.V. in Zusammenarbeit mit der Präsidentschaft der Türken im Ausland und verwandter Gemeinschaften (YTB) Hygienepakete in verschiedenen Regionen Europas verteilt. Wir möchten zum Ausdruck bringen, dass wir seit unserer Gründung als WEFA hart daran gearbeitet haben, Menschen und Gemeinschaften unabhängig von den vorherrschenden Bedingungen zu dienen. Auch in diesem Sinne war das Jahr 2020 sehr produktiv.
Mit der Unterstützung von Ihnen, unseren geschätzten WohltäterInnen, haben wir wundervolle Werke vollbracht. Wir haben unsere Wohltätigkeitsarbeit, die wir im Laufe des Jahres geleistet haben, unter dem Titel des Jahresberichts 2020 zusammengefasst und präsentieren Ihnen diese wertvolle Arbeit heute mit großer Sorgfalt. Ich möchte Ihnen meinen unendlichen Dank dafür aussprechen, dass Sie Platz für gute Taten geschaffen und diese unterstützt haben.

Mit herzlichen Grüßen

H. Musab Aydın
WEFA Vorsitzender

ÜBER UNS

WÄHREND DES HEILIGEN MONATS RAMADAN, IN WELCHEM WEFA ALLJÄHRLICH DIE RAMADAN-KAMPAGNE DURCHFÜHRT, SETZT SIE GLEICHZEITIG DIE GLOBALE KURBAN-KAMPAGNE DURCH UND REICHT SOMIT DEN BEDÜRFTIGEN WELTWEIT DIE HAND.



WEFA - Humanitäre Organisation e.V. zielt darauf ab, den Bedürftigen Hilfe zu leisten, ohne dabei Sprache, Religion, Geschlecht und ethnische Zugehörigkeit zu diskriminieren. Dabei werden universelle humanitäre Werte unter allen Bedingungen an jedem Ort und zu jeder Zeit berücksichtigt, um die Menschenwürde zu schützen. WEFA e. V. ist eine unabhängige Nichtregierungsorganisation.

Der Hauptsitz befindet sich in Köln und sie hat eine Zweigniederlassung in Berlin.
Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 bietet die humanitäre Organisation WEFA e. V. in vielen Ländern der Welt Soforthilfe, Sozialhilfe und Hilfsmittel für die Unterbringung von Bedürftigen in Bildungseinrichtungen an.
Darüber hinaus werden langfristige Pläne und

Waisenpatenschaften, Wasserbrunnen, Einkommensgenerierungs- und Kataraktprojekte werden zu jeder Zeit durchgeführt.



Strategien entwickelt, um die Abhängigkeit von Gemeinschaften und Einzelpersonen, die von Krisensituationen betroffen sind, von humanitärer Hilfe zu verringern. Zweifellos ist das wichtigste Problem, das durch Armut verursacht wird, dass Armut einen Teufelskreis bildet und dieses Phänomen durch einen Ketteneffekt fortsetzt.
WEFA führt in verschiedenen Regionen Bildungsaktivitäten durch, um sicherzustellen, dass Kinder und Waisen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden, den von Generation zu Generation übertragenen Armutszyklus überstehen, das Recht auf qualitativ hochwertige Bildung erhalten und somit über das Wissen und die Fähigkeiten ,verfügen, ihr Potenzial zu erkennen. WEFA verfügt über Waisenschulen in Burkina Faso und Tansania, Waisenhäuser in Bangladesch, Togo, Somalia, Burkina Faso, der Mongolei und in Pakistan. Darüber hinaus wurden in verschiedenen Regionen dauerhafte und nachhaltige Einrichtungen bzw. Fundamente geschaffen. Hierzu gehört unter anderem ein „WEFA-Dorf", bestehend aus 26 Häusern für Flutopfer in Pakistan. Zudem führt WEFA eine Augenklinik in Togo. Darüber hinaus hat WEFA, Madrasahs (Schulen) und Moscheen in Benin gebaut, einen Kinderspielplatz in Kenia errichtet, ein Gesundheitszentrum, eine Madrasah und einen Spielplatz in Tansania gebaut. Weiterhin wurden Häuser für bedürftige Familien in Kenia, Kambodscha und Bangladesch erbaut.
WEFA richtete außerdem eine Bibliothek für Waisenkinder in Waisenhäusern in der Mongolei und eine Schule in Burkina Faso ein, in der 700 SchülerInnen unterrichtet werden können. Darüber hinaus wurden Moscheen, Medresen und Waisenhäuser in der Mongolei, Tansania, Bangladesch und Burkina Faso im Jahr 2020 erbaut.
WEFA unterstützt die bedürftigen Regionen der Welt mit der Ramadan-Kampagne in der Zeit, die den Monat Ramadan umfasst, und der Opferkampagne, die während der Opferperiode durchgeführt wird.
Waisenpatenschaften, Brunnen-, Einkommenssicherungs- und Kataraktprojekte werden zu jeder Jahreszeit durchgeführt.

UNSERE MISSION

- Die negativen Auswirkungen von Krieg und Naturkatastrophen beseitigen, damit Individuen und Gesellschaften selbstbestimmt leben können

- Stärkung von Individuen und Institutionen von notleidenden Gesellschaften

- Einen Beitrag zum Abbau von Armut und der Etablierung von sozialer Gerechtigkeit leisten

- Das schnelle und wirksame Erreichen von Krisengebieten, um den Schaden in Krisenzeiten möglichst gering zu halten

- Mit dauerhaften Projekten anhaltende Lösungen schaffen



UNSERE VISION

- **Einen Beitrag zu einem menschenwürdigen Leben weltweit leisten**
- **In einer sich schnell wandelnden Welt universelle Werte aufrechterhalten**
- **Bedürftigen und ausgegrenzten Menschen mit unserer humanitären Hilfe ein würdiges Leben ermöglichen**
- **Eine Brücke zwischen der gebenden und der nehmenden Hand sein**
- **Gutmütigkeit allgegenwertig erlebbar machen und einen Beitrag zu ihrer Verbreitung leisten**



PRINZIPIEN

- Proaktives Arbeiten
- Helfen, ohne zwischen Bedürftigen zu unterscheiden
- Effektiver Einsatz am richtigen Ort und zur richtigen Zeit durch Vertrauensleute
- Transparenz
- Nicht die Marke steht im Vordergrund, sondern der Dienst am Menschen, die gute Tat und die Hilfe
- Moralisches, gerechtes, verantwortungsbewusstes und empathisches Handeln
- Helfen, ohne eine Gegenleistung dafür zu erwarten
- Nachhaltige und Lösungsorientierte Hilfe
- Keine politische Arbeit
- Unabhängigkeit
- Unterdrückte erhalten eine Stimme
- Beitrag zur Völkerverständigung

TÄTIGKEITSBEREICHE

• Nothilfe • Soziale Dienste • Gesundheit • Bildungshilfe • Lokale Aktivitäten • Ehrenamt



JAHRESÜBERSICHT 2020

Waisenpaten-schaft



Einkommens-sicherung



Wasserbrunnen



RAMADAN-KAMPAGNEN



DAUER HAFTE EINRICH TUNGEN



QURBAN-KAMPAGNEN



Nothilfen



GRAUER STAR



WINTER-HILFE



Hilfsprojekte für Waisenkinder

Als WEFA widmen wir schutzbedürftigen Waisenkindern besondere Aufmerksamkeit und führen Hilfsprojekte durch, damit sie langfristig bessere Lebensbedingungen haben und hoffnungsvoll in eine gesicherte Zukunft blicken können.

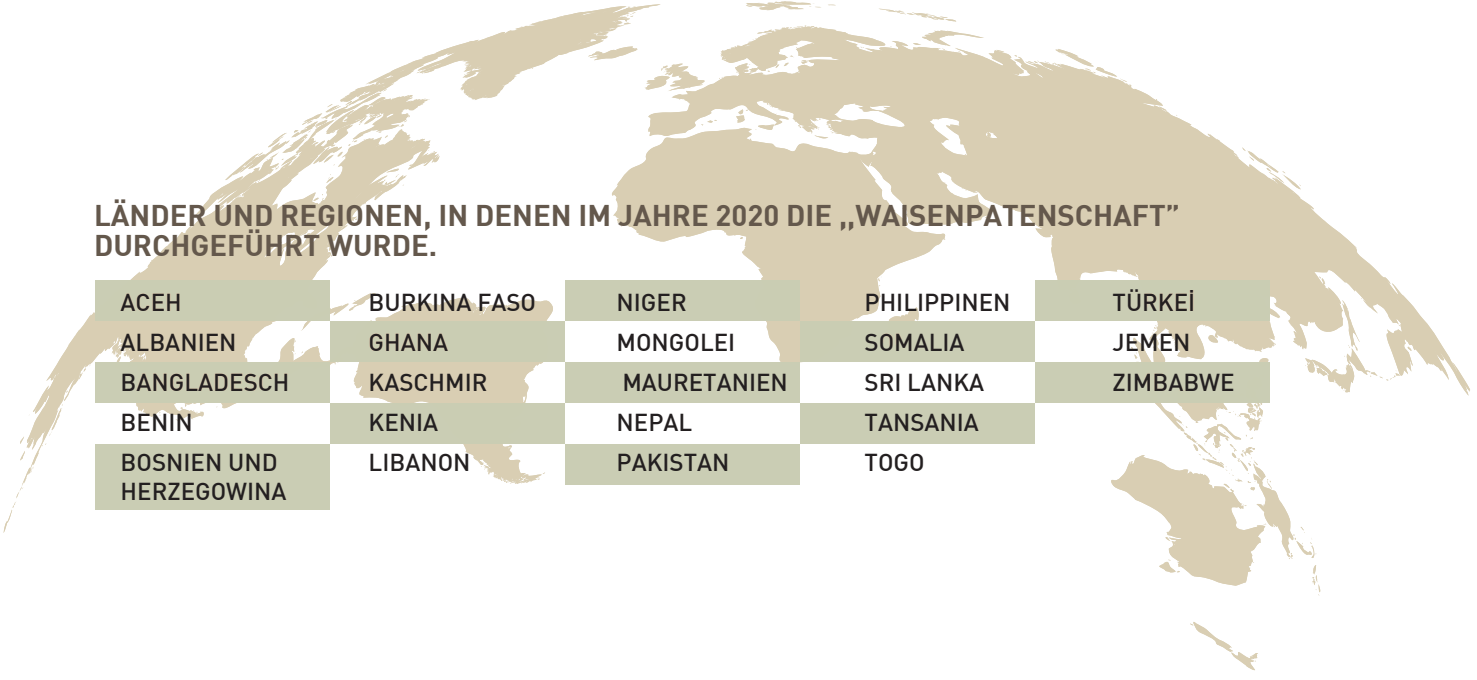


WAISEN gehören zu einer Personengruppe, die besonders geschützt und versorgt werden müssen. In der Tat ist der Ausdruck „Waisenkind" geprägt von Einsamkeit, Schwäche und dem Bedarf nach Hilfe. Allerdings stellt die Gewährleistung des Schutzes für Waisenkinder eine erhebliche Herausforderung dar. Bekanntlich hängt die persönliche Entwicklung des Kindes hauptsächlich von der physischen Umgebung ab, in der es lebt und sich entwickelt. Die Familie bzw. das Umfeld bilden zweifellos den einflussreichsten Umweltfaktor für die Persönlichkeitsbildung des einzelnen Menschen.

Mit dem ,,Waisenpatenschaften"-System wurden im Jahr 2020 insgesamt 4.286 Waisenkinder in 23 Ländern in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährung, Kleidung und Wohnen unterstützt.

Eltern hingegen sind Menschen, die Kindern Vertrauen und Unterstützung bieten, sich um sie kümmern und sie erziehen und mit ihren Einstellungen und Verhaltensweisen positive Auswirkungen auf die innere Welt des Kindes haben können. Heute sowie in der Vergangenheit hat nicht jedes Kind die Möglichkeit, in einem familiären Umfeld zu aufzuwachsen und sich zu entwickeln. So kommt es, dass es viele Kinder gibt, die ohne einen Vater oder eine Mutter bzw. ohne beide Elternteile aufwachsen müssen. Im Falle des Verlustes von einem oder beiden Elternteilen trägt das Kind erhebliche emotionale, soziale sowie wirtschaftliche Schäden davon. Die Abwesenheit von Mutter und Vater hinterlässt tiefgreifende psychische Schäden und hemmt die natürliche, gesunde Entwicklung des Kindes. Waisen, die unter rauen Bedingungen wie Krieg, Besatzung, Naturkatastrophen, Konflikten und chronischer Armut leben, benötigen jedoch noch mehr Schutz und Pflege.

Kinder, die in diesen Umgebungen leben, sind aufgrund der Art der Krisenatmosphäre, die für Missbrauch offen ist, verschiedenen Bedrohungen ausgesetzt. Waisenkindern Liebe zu schenken, sie willkommen zu heißen, sich um ihre Fürsorge und ihren Schutz zu kümmern, ist zweifellos das Beste und bildet die Basis der Hauptpflichten eines jeden Menschen. Als WEFA widmen wir schutzbedürftigen Waisenkindern besondere Aufmerksamkeit und führen eine Vielzahl an umfangreichen Hilfsprojekten durch. Wir arbeiten stetig daran, ihnen eine Umwelt mit besseren Lebensbedingungen zu bieten. Mit dem "Waisenpatenschaft"-System unterstützen wir regelmäßig die Bedürfnisse von Waisen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährung, Kleidung und Unterkunft. Darüber hinaus unterstützen wir Waisenkinder in bestimmten Jahreszeiten durch Spenden wie EID-Kleidung, Zakat-Hilfe, Winterkleidungshilfe, Schreibwarenhilfe usw.



LÄNDER UND REGIONEN, IN DENEN IM JAHRE 2020 DIE ,,WAISENPATENSCHAFT" DURCHGEFÜHRT WURDE.

ACEH	BURKINA FASO	NIGER	PHILIPPINEN	TÜRKEİ
ALBANIEN	GHANA	MONGOLEI	SOMALIA	JEMEN
BANGLADESCH	KASCHMIR	MAURETANIEN	SRI LANKA	ZIMBABWE
BENIN	KENIA	NEPAL	TANSANIA	
BOSNIEN UND HERZEGOWINA	LIBANON	PAKISTAN	TOGO	

Während des Ramadan-und Opferfestes wurden im Rahmen der Eid-Kampagne Kleidungspakete an Waisenkinder verteilt.





Auch während der Hilfsmaßnahmen im Ramadan wurden Waisenkinder reichlich beschenkt und versorgt.



Selbstverständlich wurde ein Teil der Zekat-Spenden an Waisenkinder übergeben.



"Wir setzten das Milchprojekt fort, das wir mit dem Slogan„ Ein Schluck Milch für die Waisen" durchgeführt hatten. Waisenkindern, die sich im pakistanischen Waisenhaus Sargodha und im Waisenhaus Al-Mustafa aufhalten, wurde jeden Morgen Milch angeboten.

Waisenhilfe im Winter wurde im Rahmen der Winternothilfe gewährleistet.

90 Waisenkinder in Trabzon erhielten Schreibwaren und Winterkleidung.

Die Betten des Sultan Ahmet Waisenhauses in Burkina Faso wurden erneuert.



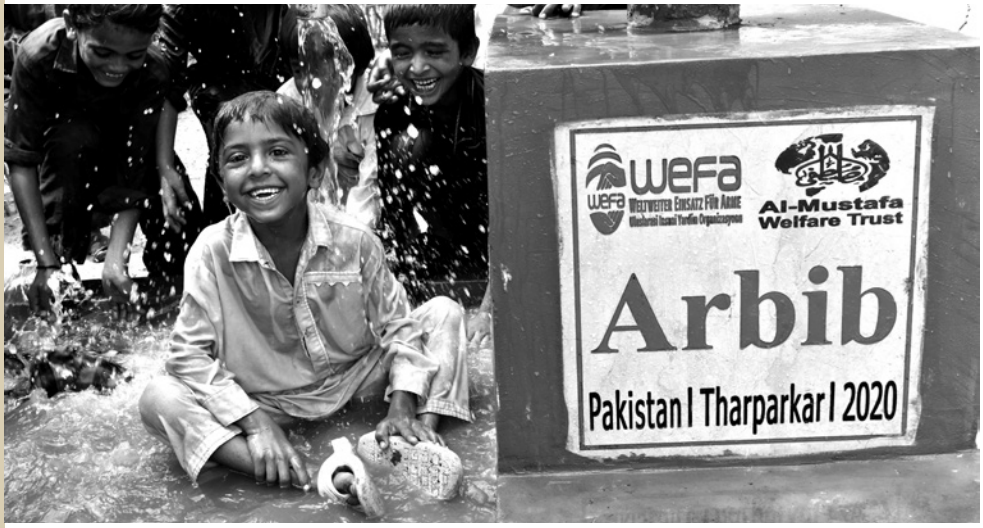
Das WEFA-Team, das nach TANSANIA reiste, organisierte das Programm "African Children's Festival" für Waisenkinder. Die Kinder belebten das Programm mit ihren lokalen Tänzen und Outfits. Die Waisenkinder, die mit dem WEFA-Team amüsante Spiele spielten, empfanden sichtlich viel Freude. Die Kinder erhielten Schuhe und Kleidung als Geschenk. Andererseits wurde ein Ernährungsprogramm für Waisenkinder und ihre Familien organisiert.



Um die Freude dieser Kinder zu beobachten, folgen Sie bitte dem QR-Code:

Wasserbrunnen

Faktoren wie der Klimawandel und der rasche Bevölkerungsanstieg zeigen, dass das wichtigste Umweltproblem in den kommenden Jahren die Wasserknappheit sein wird.



Wasser ist eine sehr wertvolle Substanz für alle bekannten Lebensformen. Alles biologische Leben und alle menschlichen Aktivitäten, vom kleinsten lebenden Organismus bis hin zum größten Lebewesen, finden einen Lebensraum und werden dank dieser wertvollen Ressource lebendig. Wertvolle Ressourcen, die für alle Lebewesen von entscheidender Bedeutung sind, sind jedoch den Auswirkungen des Klimawandels, der Dürre und der Überschwemmungen ausgesetzt. Aus all diesen Gründen ist in einigen Teilen der Welt Wasserknappheit zu verzeichnen.
Faktoren wie der Klimawandel und der rasche Bevölkerungszuwachs zeigen, dass Wasser in den kommenden Jahren das wichtigste Umweltproblem sein

WEFA-Humanitäre Organisation e. V., die seit 2006 mehr als 5.000 Brunnen in 19 Ländern eröffnet hat, konnte mehr als 1 Million Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgen.

wird. Seit ihrer Gründung baut die humanitäre Organisation WEFA e. V. Wasserbrunnen in Regionen der Welt, in denen der Wassermangel wie z.B. in Asien und Afrika am weitesten verbreitet ist. Während wir mit der Errichtung von Wasserbrunnen den Wasserbedarf der Menschen in der Region decken, helfen wir gleichzeitig der dort lebenden Bevölkerung eine Infrastruktur aufzubauen, die sie gesellschaftlich und wirtschaftlich stärkt.

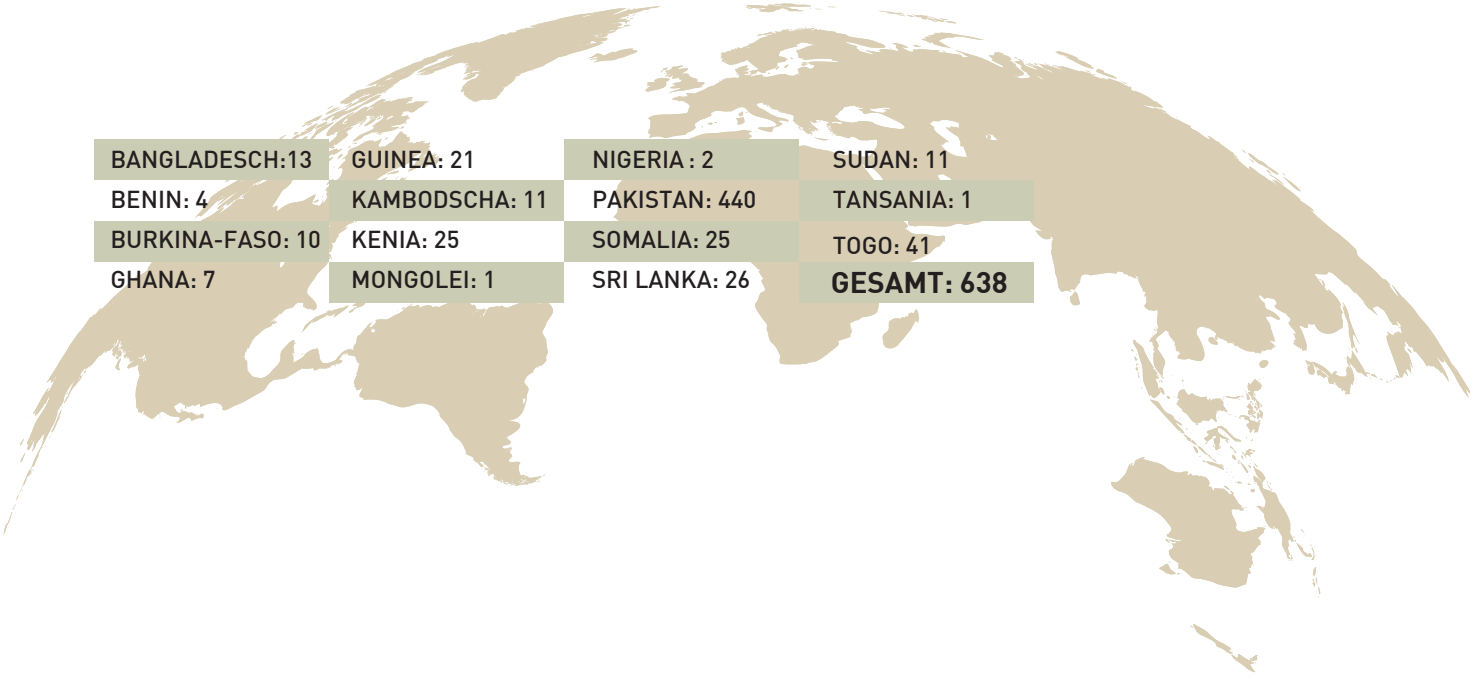




Seien Sie ein Teil des Glücks von Menschen, die in . Guinea Zugang zu Wasser haben!

Insgesamt 638 Wasserbrunnen wurden im Jahr 2020 in 15 Ländern eröffnet . Hier entstanden neue Wohnräume für Hunderttausende Menschen.

Zwischen 2006-2020 wurden insgesamt
5.007
Wasserbrunnen gebohrt.



BANGLADESCH:13	GUINEA: 21	NIGERIA : 2	SUDAN: 11
BENIN: 4	KAMBODSCHA: 11	PAKISTAN: 440	TANSANIA: 1
BURKINA-FASO: 10	KENIA: 25	SOMALIA: 25	TOGO: 41
GHANA: 7	MONGOLEI: 1	SRI LANKA: 26	**GESAMT: 638**

Grauer Star

WEFA führt mit seinem Projekt “Grauer Star”, Kataraktpatienten in Asien und Afrika ins Licht.

MİT DEM PROJEKT “GRAUER STAR” HABEN WİR BİSHER MEHR ALS **15.000** KATARAKT-OPERATIONEN İN 8 LÄNDERN DURCHGEFÜHRT.



Im Jahr 2020 wurden in Äthiopien, Pakistan und Tansania insgesamt **2.600** Kataraktpatienten operiert.

KATARAKT ist eine Augenkrankheit, die infolge einer fortschreitenden Intensivierung der normalerweise transparenten Intraokularlinse auftritt. Katarakte sind jedoch die weltweit häufigste Ursache für Blindheit und Sehstörungen. In der Folge sind Risiken wie Stürze, Unfälle und Verletzungen für Menschen mit Sehproblemen recht hoch. Sind Risiken wie Stürze, Unfälle und Verletzungen für Menschen mit Sehproblemen recht hoch. Aus diesem Grund fällt es Kataraktpatienten sehr schwer, ihr tägliches Leben ohne die Hilfe eines anderen fortzusetzen.
Die gesellschaftliche Partizipation und Integration der Betroffenen ist eingeschränkt, da sie nicht in der Lage sind, ohne die Hilfe eines anderen zu überleben. Mit dem Projekt “Grauer Star” bringt WEFA Kataraktpatienten in Asien und Afrika ins Licht.
Im Jahr 2020 wurden in Äthiopien, Pakistan und Tansania insgesamt 2.600 Kataraktpatienten operiert.

Einkommenssicherung

WEFA unterstützt Bedürftige mit dem in die Praxis umgesetzten Projekt „Einkommenssicherung" und hilft mittellosen Familien dabei, sich beruflich zu orientieren und eine langfristige Grundlage für ein eigenes Einkommen zu bilden.



25 FAMILIEN IN BANGLADESCH WURDEN NÄHMASCHINEN GESCHENKT. 25 FAMILIEN ERHIELTEN EIN TRADITIONELLES RIKSCHA-TAXI, WOMIT SİE ANDERE MENSCHEN GEGEN ENTGELT VON A NACH B BEFÖRDERN KÖNNEN. DAS WEFA-TEAM HAT AN ALLEN HILFSARBEITEN TEILGENOMMEN.



Dauerhafte Einrichtungen

WEFA baut ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, die ein Mensch in jeder Phase seines Lebens in der betreffenden Region benötigen könnte.

WEFA-Humanitäre Organisation e. V., die weltweit humanitäre Hilfe leistet, baut in diesen Regionen auch verschiedene Einrichtungen gemäß den Bedingungen des Landes. Die Mitarbeitenden von WEFA schaffen sich ein Lagebild der jeweiligen Region und entscheiden entsprechend darüber, welche Einrichtungen für ein nachhaltiges Leben notwendig sind. Alle Einrichtungen, die gebaut werden, dienen der öffentlichen Gesellschaft und helfen der jeweiligen Region die Zivilgesellschaft zu stärken und die Infrastruktur zu verbessern. Durch den Bau dauerhafter Einrichtungen, Betriebe und Institutionen wie z.B. Bäckereien, Brunnen, Moscheen, Medressen (Schulen), Kindergärten, Spielplätze, Bibliotheken, Gesundheitszentren, Waisenhäusern und Waisenschulen hinterlässt man Gemeinden Werke, die sie langfristig in ein besseres Leben führen.



Das Fundament für die “Ayşe & Cafer Apaydın Moschee” wurde in BANGLADESCH gelegt. Initiiert wurde das Projekt durch das Team Wefa in Belgien.

Der Bau dieser hervorragenden Moschee wurde im Einklang mit den Bedürfnissen der Menschen in der Region gebildet.

Das Fundament für die Abdülmetin Balkanlioglu-Moschee wurde in BURKİNA FASO gelegt. Das WEFA-Team aus Belgien unterstützt die Realisierung der Moschee, die auf einer Fläche von 250 Quadratmetern errichtet wird.





WEFA-Freiwillige in den Städten STADTDALLENDORF, Elsenfeld und Heilbronn in DEUTSCHLAND unterstützten den Bau einer Moschee in TANSANIA und einer Schule für das Jahr 2020.

WEFA, die ihre Bauwerke in Tansania um ein Weiteres erweitert hat, eröffnete im Februar auf der tansanischen Insel Sansibar sowohl eine Moschee als auch eine Schule. Das WEFA-Team nahm auch an den Eröffnungsprogrammen teil. WEFA-Ehrenamtliche aus den deutschen Städten Stadtallendorf Elsenfeld und Heilbronn haben die Erstellung dieser Werke sehr unterstützt.





Scannen Sie den QR-Code, um die Eröffnung von Moscheen und Schulen in Afrika zu beobachten:

Auf einer Fläche von 160 Quadratmetern wurde die Medine-Moschee errichtet, die es den Menschen in der Region ermöglicht, gemeinsam ihren Glauben zu praktizieren. In der Moschee können 180 Menschen gleichzeitig beten.



In der İkra-Schule, in der 130 männliche und 120 weibliche Schüler/innen eine Ausbildung absolvieren können, wird ebenfalls 70 erwachsenen Frauen und 40 männlichen Erwachsenen die Chance auf eine Ausbildung geboten. Die Schule, die aus 6 Klassen besteht, wird ein wissenschaftlicher Ort für insgesamt 360 Personen sein. In der Schule wird das Morgen- und Mittagsmodell angewendet.





Das Bauwerk genannt ,,Heaven Gate-Ahlen-Komplex" wurde im Bezirk Kigamboni in Daressalam, TANSANIA, errichtet. Das WEFA-Team nahm ebenfalls aktiv am Bau des Komplexes teil. Der Komplex, der auf einer Fläche von 1000 Quadratmetern errichtet wird, umfasst ein Gesundheitszentrum, eine Schule und eine Moschee. Die Moschee, die rund 200 Menschen die Möglichkeit zum Gottesdienst bietet, wird weitgehend einem wichtigen Bedürfnis der Menschen in der Region gerecht. Die Schule, die aus 5 Klassen bestehen wird, bietet 200 Schülern Bildungsmöglichkeiten. Zudem wird eine Bibliothek in der Schule errichtet. WEFA Elsenfeld unterstützte den Bau des Komplexes. WEFA Ahlen trug zum Bau der Schule und Moschee bei.

Wir besuchten den Heaven Gate Ahlen Komplex. Viel Spaß beim Reinschauen:





Die Fundamente für ein neues Waisenhaus in Ouagadougou, der Hauptstadt von BURKINA FASO, wurden gelegt. Das Waisenhaus mit dem Namen „İlyas Zeyd", das zur Unterbringung von Waisenkindern und zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse gebaut wurde, wird ein warmes Zuhause für Kinder sein, die ihren Vater oder beide Elternteile aus verschiedenen Gründen verloren haben. Erst einmal bleiben 60 Waisenkinder im Waisenhaus, in dem 120 Waisenkinder untergebracht werden können. Das Waisenhaus, das auf zwei Etagen gebaut wird, enthält auch einen Speisesaal, eine Küche und einen Keller. Ein Raum des Waisenhauses ist als Bibliothek organisiert; Bücher und Bildungssets, die sich positiv auf die Entwicklung von Kindern auswirken, werden ebenfalls in diese Bibliothek aufgenommen. WEFA-Ehrenamtliche Hatice Şahin, die Hilfsarbeiten unter dem Motto "Insan insana emanettir" durchführt, unterstützt das Projekt auch finanziell, das vom House of Praise und WEFA Niederlande unterstützt wird.



WEFA erweitert seine ständigen Arbeiten in BURKINA FASO um einen neuen Schlafsaal für obdachlose Kinder in der Hauptstadt Ouagadougou. Es wird ein sicheres wissenschaftliches Zuhause für Straßenkinder sein, die versuchen die Ausbildung zum Hafiz abzuschließen, indem sie einen Schlafsaal namens Asar bauen. Der Schlafsaal mit einer Kapazität von 60 Personen wird auch einen Schlafsaal, eine Küche, einen Speisesaal, eine Terrasse, einen Gebetsraum, einen Aktivitätsraum und einen Arbeitsraum umfassen. WEFA Karlsruhe, WEFA Jugend und WEFA-Ehrenamtliche Hatice Şahin, die Hilfsmaßnahmen unter dem Motto ,,Der Mensch wird dem Menschen anvertraut" unterstützen die Umsetzung des Projekts sehr.





Die WEFA-Partnerinstitution hat in den letzten Jahren in der Stadt Comilla im Südosten des Landes mit dem Bau der Fatih Sultan Mehmet Moschee begonnen, die allerdings aufgrund finanzieller Engpässe nicht abgeschlossen werden konnte. Somit übernahm WEFA die weiteren Kosten für den Bau der Moschee. Die Pusula Association, die ihren Hauptsitz in Bischwiller, Frankreich hat, beteiligte sich ebenfalls an den Kosten für die Fertigstellung der Moschee. Die Moschee, die auf einer Fläche von 202 Quadratmetern errichtet wird, bietet Platz für 300 Menschen.



Die Schule mit dem Namen “Miracle” (türkisch: Mucize) wurde in Ouagadougou, der Hauptstadt von BURKINA FASO, fertiggestellt. In der auf zwei Etagen errichteten Schule können insgesamt 700 Schüler der Mittel- und Oberstufe unterrichtet werden.
In der ersten Phase erhalten 570 Schüler/innen eine Ausbildung in der Schule.
Es gibt ein Lehrerzimmer, einen Computerraum sowie 8 Klassenzimmer. Die Schule wurde direkt neben der Sultan-Ahmet-Schule und dem Waisenhaus gebaut, welche WEFA zuvor in der Region in Betrieb genommen hatte. Darüber hinaus soll auf dem entsprechenden Campus ein Kinderspielplatz gebaut werden. Die WEFA-Freiwillige Ayşe Bulut, die in Mannheim lebt, hat das Projekt aktiv unterstützt und gefördert.
Die offizielle Eröffnung der Schule, welche im Mai 2020 stattfinden sollte, fand im September 2020 aufgrund des Ausbruchs des Coronavirus statt. Neben Schulbüchern, Notizbüchern und Schreibwaren wurden den Schülern Grundschulbedürfnisse wie Schuluniformen und Schultaschen zur Verfügung gestellt, damit sie an der Schule unterrichtet werden konnten.



Die Abdulhamidhan-Moschee, dessen Grundstein im vergangenen Jahr in Hovda, in der Mongolei, gelegt wurde, ist nun eröffnet. Die WEFA-Freiwillige Hatice Şahin und ihre Social-Media-Follower, die Wohltätigkeitsarbeiten unter dem Motto “ Menschen werden Menschen anvertraut” leisteten, trugen primär zum Bau der Moschee bei. In der auf einer Fläche von 200 Quadratmetern errichteten Moschee können 200 Menschen gleichzeitig beten.

Scannen Sie, um die erste Gebetsansammlung in der Abdulhamithan-Moschee zu sehen.





Bei der Flutkatastrophe im Jemen im Jahr 2019 wurde ein Haus, in dem Waisenkinder lebten, zerstört.
WEFA hat die Waisenkinder nicht alleine gelassen und baute eine Unterkunft für sie. Neben der Küchenausstattung wurden auch Möbel erneuert. Vertreter der WEFA Mannheim und der WEFA Ludwigshafen haben die Umsetzung des Projekts sehr unterstützt.

Anatolisches Ensar-Waisenhaus, dessen Grundstein in Bangladesch gelegt wurde:
1 Stockwerk ist abgeschlossen. Das Waisenhaus, das auf 2 Etagen gebaut wird, wird 4 Zimmer, eine Küche, ein Esszimmer und ein Büro enthalten.

Das “WEFA Village” -Projekt für Flüchtlinge, die in Lagern im Cox-Basar in Bangladesch untergebracht sind, wurde fortgesetzt.







WEFA hat mit dem Bau eines Komplexes in Arusha, Tansania, begonnen. Der Komplex, der auf einer Fläche von 2.000 Quadratmetern errichtet wird, wird eine Madrasa (Schule), eine Moschee, ein Gesundheitszentrum und einen Wasserbrunnen umfassen. Der Komplex wird gleichzeitig mehr als 400 Personen bedienen. Die Moschee, die rund 250 Menschen die Möglichkeit zum Gottesdienst bietet, wird weitgehend einem wichtigen Bedürfnis der Menschen in der Region gerecht. 200 Schüler können eine Ausbildung in der Madrasa erhalten. Es werden 6 Klassenzimmer und eine Bibliothek in der Madrasa zur Verfügung gestellt, in der islamischer Religionsunterricht gegeben wird. Im Gesundheitszentrum können täglich 80 Patienten behandelt werden. Ali Yer trägt zur Fertigstellung der Moschee und Madrasa bei. Die Region WEFA Köln unterstützt die Umsetzung des Gesundheitszentrums.

Nothilfe

IM RAHMEN DER „NOTHILFE"-KAMPAGNE HABEN WIR FÜR DIE OPFER VERSCHIEDENER KATASTROPHEN HUMANITÄRE HILFE GELEISTET.



Katastrophen sind Ereignisse, die sich auf natürliche Weise entwickeln und zum Verlust von Leben und Eigentum führen. Katastrophen können durch natürliche Ursachen wie Erdbeben, Überschwemmungen, Erdrutsche oder durch von Menschen verursachte Ursachen wie Feuer verursacht werden. Es ist nicht vorhersehbar, wo, wann und in welcher Form die Katastrophe eintreten wird.

Um vom Moment der Katastrophe an auf alle Arten von Hilfe vorbereitet zu sein, ist eine gute Planung erforderlich. Seit 2006, dem Gründungsjahr von WEFA, haben wir allen Bedürftigen, Verletzten, Behinderten und Obdachlosen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung gestellt und die Menschen in der Region unterstützt.



Die Internationale Organisation für humanitäre Hilfe WEFA entsandte ihre Teams nach dem Erdbeben der Stärke 6,8 am 24. Januar abends im Bezirk Sivrice von ELAZIĞ in die Region. Das WEFA-Team erreichte die Region und versorgte die Erdbebenopfer in Elazig und Malatya mit akuten Hilfsgütern. In Zusammenarbeit mit AFAD, dem Türkischen Roten Halbmond und der Türkischen Religionsstiftung baute WEFA zunächst Zelte für Erdbebenopfer auf. WEFA, die den Erdbebenopfern pauschale Hilfe leistete, verteilte jeden Tag warme Mahlzeiten und Suppen an die Erdbebenopfer.



Nach der Explosion im Hafen von Beirut in LIBANON forderte WEFA “internationale Hilfe” für die regionale Bevölkerung, um den Einwohnern humanitäre Hilfe zu leisten. WEFA war die erste Hilfsorganisation, die der Region im Rahmen ihrer Nothilfekampagne warme Speisen anbot. Im Rahmen der Kampagne wurden Lebensmittelpakete, Decken, Betten und Haushaltswaren an die Menschen in der Region geliefert. Unterstützung wurde auch bei der Renovierung beschädigter Gebäuden geleistet.



Nach der Flut- und Erdrutschkatastrophe in der türkischen Stadt Giresun wurde eine “Nothilfe” -Kampagne für die Region gestartet. Das WEFA-Team zog sofort in die Region. Im Rahmen der Hilfskampagne erhielt die erste Hilfe für die Region warmes Essen und Wasser.
Zudem wurden Hilfsgüter in die Region geliefert, die zum Schutz der Betroffenen benötigt wurden.



Am 30. Oktober 2020 ereignete sich vor İzmir Seferihisar ein Erdbeben der Stärke 6,6. Das Zittern war auch in Städten wie Istanbul und Manisa zu spüren. Zudem verursachte das Erdbeben ein Tsunami in der Ägäis. Nach der Katastrophe in Izmir startete WEFA eine “Nothilfe” -Kampagne für die Region. Das WEFA-Team war die erste Institution aus Europa, die die Krisenzone erreichte. Im Rahmen der Hilfskampagne verteilte WEFA, die die Erdbebenopfer akut versorgte, der Region Zelte zum Wohle der Erdbebenopfer. Außerdem wurden Fladenbrote, Buttermilch und Suppen an die Opfer verteilt. Ebenso bot WEFA den Erdbebenopfern in Zusammenarbeit mit dem Türkischen Roten Halbmond und der Türkischen Religionsstiftung warme Mahlzeiten und Frühstück an.

Corona-Hilfen

WEFA-Humanitäre Organisation e. V. hat im Verlauf der Pandemie viele wichtige Arbeiten zum Wohle der Menschheit und der Gesellschaft durchgeführt.



Die Internationale Organisation für humanitäre Hilfe WEFA hat während des Pandemieprozesses viele wichtige Arbeiten zum Wohle von Mensch und Gesellschaft durchgeführt. Das Coronavirus, das in China erstmals auftrat und sich auf der ganzen Welt verbreitete, ist zu einer globalen Bedrohung für die öffentliche Gesundheit geworden. Aufgrund der Corona-Pandemie, von der auch Afrika, Asien und der Balkan betroffen sind, startete die humanitäre Organisation WEFA e. V. eine ,,Nothilfe Corona"-Kampagne. Lebensmittel- und Hygienepakete wurden im Rahmen der Kampagne an Bedürftige verteilt.
Im Rahmen der Hilfsmaßnahmen verteilte WEFA Hygienepakete an Bedürftige und lieferte Hygieneartikel an afrikanische Länder wie Kenia, Burkina Faso, Sudan, Mauretanien, Ruanda, Marokko sowie Albanien, Kaschmir, Indonesien, Sri Lanka und den Libanon. Hygienepakethilfe wurde im Arsal-Lager (Libanon) bereitgestellt, wo die Mehrheit der Schutzsuchenden syrische Flüchtlinge sind. In Burkina Faso wurde eine Sanitäranlage in Gebieten mit hoher Bevölkerungszahl installiert, damit die Menschen regelmäßig ihre Hände waschen können. Hygienepakete wurden auch Kinder in Indonesien verteilt.



In 11 verschiedenen Städten in Deutschland und den Niederlanden wurde das Projekt "Vergiss deinen Nachbarn nicht!" etabliert. Die Ehrenamtlichen helfen den Nachbarn, die zur Risikogruppe gehören, den täglichen Bedarf der Menschen zu decken. Zu den Hilfsarbeiten gehören primär das Tätigen von Einkäufen, damit ältere oder hilfsbedürftige Menschen in dieser Pandemie nicht alleine gelassen werden. In Ahlen wurde während des Fastenmonats Ramadan, Ramadan-Brot an ältere Menschen verteilt.



Im Rahmen der Corona-Hilfsmaßnahmen wurden Obdachlose und Bedürftige in Bremen auch mit warmen Mahlzeiten und Kleidung versorgt.

Neben einem Flüchtlingsverband in LUDWIGSHAFEN wurden auch das Altenpflegeheim ,,Die Nachbarschaftshilfe Vaterstetten" in München, die Bewohner des Seniorenheims in Bremen sowie die Waisenhäuser in den Städten Frankfurt und Fulda mit Masken versorgt. Außerdem wurden medizinische Masken an den Verein Aktion-Mainherz in der Nähe von Elsenfeld geliefert, um sie an Obdachlose und Behinderte zu liefern.

In BURKINA FASO wurden Sanitäranlagen an Orten installiert, an Orten installiert, an denen die Bevölkerung dicht besiedelt ist, damit die Menschen ihre Hände regelmäßig waschen können.

Gleichzeitig kamen Menschen, die Masken benötigen, in die WEFA-Zentrale in Köln und in die WEFA-Berliner Niederlassung, um von der von WEFA angebotenen medizinischen Maskenhilfe zu profitieren.

Masken und Hygienepakete wurden an Kleinhändler, Nichtregierungsorganisationen und Stadtbewohner in verschiedenen Städten Deutschlands verteilt.

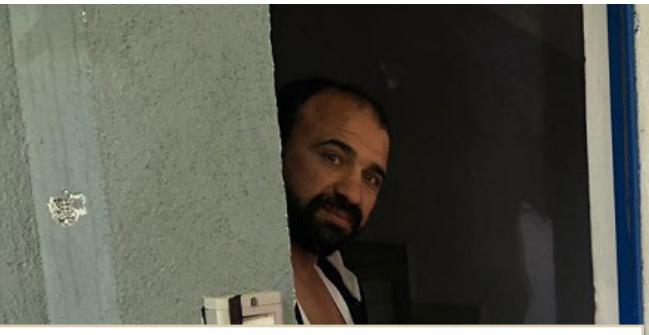


Aufgrund der CORONA-PANDEMIE haben WEFA und die Internationale Union der Demokraten (UID) gemeinsame Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Im Rahmen der Hilfsarbeiten wurden 5000 Masken an das Krankenhaus „St. Elisabeth Köln Hohenlind", 1000 Masken an das Heilig Geist Krankenhaus und 500 Masken an die Senioren und Pflegeeinrichtung Oranienhof und das Seniorenhaus an St. Theodor e.V. geliefert.

20 Familien in Lüttich, Belgien, erhielten Lebensmittelpakete im Rahmen der Hilfsmaßnahmen, die von den Unternehmen "Montenegro Market", "Nuribaba Market" und "Serdar Market" gespendet wurden.



Ein Set persönlicher Schutzausrüstung wurde an den türkischen Roten Halbmond gespendet, um 2.000 Gesundheits- und Sicherheitsmitarbeiter/innen in der Türkei, die mit COVID-19-Patienten/innen in Kontakt stehen, zu versorgen. Die Materialien wurden an das Marmara Trainings- und Forschungskrankenhaus, die Çapa Medical Faculty und die Cerrahpaşa Medical Faculty unter Beteiligung von WEFA-Präsident Musab Aydın und des türkischen Generalsekretärs des Roten Halbmonds, Hüseyin Can, geliefert.





WEFA, die in diesem Jahr mit dem Türkischen Roten Halbmond Ramadan-Hilfe in der Türkei leistete, verteilte im Rahmen der Ramadan-Kampagne Hygienepakete an arme Familien.

Um das Fortschreiten der Pandemie zu verlangsamen und unter Kontrolle zu halten, wurde in der Türkei eine Ausgangssperre gegen Menschen ab 65 Jahren verhängt. Experten betonten die Notwendigkeit, dass Menschen mit chronischen Krankheiten, insbesondere die zur Risikogruppe angehören, zu Hause bleiben müssen. In diesem wichtigen Prozess sagte WEFA: “Jetzt ist die Zeit für Loyalität!” Mit Noteinkäufen wurden Risikogruppen-Betroffene und aus dem Krankenhaus entlassene Menschen versorgt.







Mit dem von der Präsidentschaft für Türken und verwandte Gemeinschaften im Ausland initiierten “Diaspora Covid-19 Kooperations- und Unterstützungsprogramm” wurden Hygienepakete in verschiedenen Städten Europas verteilt. Im Rahmen des in Zusammenarbeit mit YTB realisierten Projekts für Kleinhändler in verschiedenen Provinzen Deutschlands, den Niederlanden und Belgien wurden Stadtbewohner mit Hygienepaketen versorgt. Die Hygienehilfe wurde in 16 verschiedenen Städten in Deutschland und 11 verschiedenen Städten in den Niederlanden **geleistet.**

Ramadan-kampagne

IN DIESEM HEILIGEN MONAT DES RAMADANS HABEN WIR ALLE DIE EHRE UNSEREN WOHLSTAND MIT UNSEREN BRÜDERN UND SCHWESTERN ZU TEILEN UND UNS MIT IHNEN ZU VEREINEN.



Der Monat RAMADAN ist eine Zeit, in der das Band der Brüderlichkeit und Liebe gestärkt wird, unsere Seele offen für gute und anregende Ratschläge ist und unsere spirituellen Gefühle an Intensität gewinnen. In diesem schönen Monat der sozialen Solidarität öffnen wir unsere Herzen für unsere unterdrückten und bedürftigen Geschwister.

Wir versorgen Waisen, Flüchtlinge, ältere und mittellose Menschen, Waisen und bedürftige Familien an den Iftar-Tischen, die wir in jeder Ecke der Welt aufstellen. Wir alle haben die Ehre, im Ramadan, einer außergewöhnlichen Zeitspanne, mit unseren Geschwistern zu teilen und das Band Brüderlichkeit zu stärken.

LÄNDER UND REGIONEN, IN DENEN WIR DIE RAMADAN-KAMPAGNE 2020 REALISIERT HABEN

ALBANIEN	INDONESIEN	LIBANON	SOMALIEN
ACEH	ÄTHIOPIEN	MALAWI	SRI LANKA
BANGLADESCH	MAROKKO	MALI	SUDAN
BENIN	PHILIPPINEN	MONGOLEI	TANSANIA
BOSNIEN UND HERZEGOWINA	GUINEA	MAURETANİEN	THAILAND
	KAMBODSCHA	NEPAL	TÜRKEI
BURKINA FASO	KENIA	PAKISTAN	JEMEN
TSCHAD	KASHMIR	RUANDA	ZIMBABWE
	NORDMAZEDONIEN	SIERRA LEONE	







Unter dem Motto “Teilen ist Loyalität!”brachte “WEFA” die Unterdrückten und die Opfer erneut zum Lächeln. Lebensmittelpakete wurden an 20.000 Familien verteilt. 100.000 Menschen profitierten von der Nahrungsmittelhilfe. In den meisten Ländern und Regionen wurden aufgrund der Corona-Pandemie keine Massenmahlzeiten abgehalten. Stattdessen wurden jeden Abend Iftar-Pakete aus warmen Mahlzeiten zubereitet und an die Bedürftigen geliefert. Fast 70.000 Menschen profitierten von den Iftar-Hilfsmitteln. 8.000 Waisenkinder erhielten ein Bayramgeschenk. Zusätzlich wurden Waisen- Geschenke (Bayramkleidung) mit den Namen der Spender an die Waisen übergeben. Bedürftige Muslime erhielten Zakat-, Fitra- und Fidye-Spenden.
Auch Flüchtlinge wurden nicht vergessen. Ramadan-Hilfe wurde auch an Flüchtlingen in Arakan-Lagern gewährt.

IN DIESEM JAHR WURDE DIE RAMADAN-HILFE AN MUSLIME IN ARAKAN, DIE IN BANGLADESCH VON DER GEWALT IN MYANMAR BETROFFEN SIND, GELIEFERT.



Während der außergewöhnlichen Zeitspanne in der Türkei, bedingt durch die Corona-Pandemie, wurden Lebensmittel- und Hygienepakete an diejenigen verteilt, die ihren Arbeitsplatz verloren haben. Neben WEFA-Präsident Musab Aydın nahmen auch der Direktor des Tuzla Public Education Center Metin Çangır und der Leiter der Tuzla-Abteilung der „Gesellschaft zur Verbreitung von Wissen", Cumali Keleş, an den Hilfsmaßnahmen im Istanbuler Bezirk Tuzla teil.

Iftar- und Sahur-Mahlzeiten wurden für 70 Studenten aus 28 Ländern, die im internationalen Studentenwohnheim Burhanettin Güvercin in Istanbul übernachten, serviert.

.....

Auch Flüchtlinge, die im libanesischen Arsal-Lager ums Überleben kämpften, profitierten von der Ramadan-Hilfe.

.....

In Karlsruhe lebenden Studenten wurden Iftar-Mahlzeiten verteilt, die aus warmen Mahlzeiten bestanden.



Die WEFA, die in diesem Jahr ihre Ramadan-Aktivitäten in der Türkei mit dem türkischen Roten Halbmond durchführte, verteilte 10.000 Lebensmittel-Pakete in der Türkei. Lebensmittellieferungen wurden in Adapazarı, Amasya, Ankara, Bartın, Bolu, Denizli, Elazığ, Istanbul, Karabük, Kastamonu, Konya, Kütahya, Malatya, Ordu, Şanlıurfa, Trabzon, Uşak, Van und Zonguldak durchgeführt. Um die Menschen vor Ort vor den Gefahren der Corona-Pandemie zu schützen, wurden zusätzlich Hygienepakete zur Verfügung gestellt.

.....



Im Istanbuler Stadtteil Fatih wurden an zwei aufeinander folgenden Tagen Iftar-Mahlzeiten für Obdachlose organisiert, die versuchten, ihren Schutzbedarf in Parks, unter Brücken und in abgelegenen Ecken zu decken. 600 Menschen profitierten von der Hilfsarbeit.

Kurban-kampagne

Jedes Jahr während des Kurban-Fests leistet WEFA, in den bedürftigen Ländern und Regionen der Welt Kurban-Hilfe. Zudem wird den Waisenkindern in der Region Eid-Kleidung zur Verfügung gestellt.



Der Akt des Opferns, das den Diener näher zu Allah bringt, hat zweifellos wichtige Funktionen im Hinblick auf das individuelle und gemeinschaftliche Leben.Während der Akt des Opferns direkt einen Raum für Einheit, Teilen, Solidarität, Freundlichkeit und Liebe in sozialer Hinsicht eröffnet, stärkt es die Kultur des Zusammenlebens, vereint Menschen um ein gemeinsames Gefühl und stärkt die soziale Struktur.

WEFA, die während der Kurban-Tage jedes Jahr den bedürftigen Ländern und Regionen der Welt Kurban-Hilfe leistet, schenkt Waisenkindern in der Region auch Eid-Kleidung und bietet den Bedürftigen Zakat-Hilfe an. Auf diese Weise vermittelt WEFA nicht nur die Erfüllung einer religiösen Pflicht, sondern erreicht auch bedürftige Menschen in verschiedenen Teilen der Welt.

**Eid-Kleidung wurde 5000 Waisenkindern übergeben.
Insgesamt 22.200 Menschen profitierten von der ZEKAT-Hilfe.**

REGİONEN UND LÄNDER İM JAHR 2020, İN DENEN DİE KURBAN-KAMPAGNE REALİSİERT WURDE.

ACEH	INDONESIEN	MALAWI	SOMALIEN
ALBANIEN	PHILIPPINEN	MALI	SRI LANKA
BANGLADESH	GHANA	MONGOLEI	SUDAN
BENIN	GUINEA	MAURETANIEN	TANSANIA
BURKINA FASO	KAMBODSCHA	NEPAL	THAILAND
BOSNIEN UND HERZEGOWINA	KENIA	PAKISTAN	TOGO
BURUNDI	KASCHMİR	RUANDA	TÜRKEI
DJIBOUTI	NORD MAZEDONIEN	SENEGAL	JEMEN
TSCHAD	LIBANON	SIERRA LEONE	ZİMBABWE



Unter dem Motto „KURBAN als Hoffnungsträger für deinen Nächsten!", machte WEFA die Bedürftigen erneut glücklich. 44526 Opfer wurden in verschiedenen Teilen der Welt an die Armen ausgeliefert. 1602936 Menschen profitierten von den Opferhilfemaßnahmen.



Arakan-Muslime, die vor der Gewalt in MYANMAR geflohen waren, in Bangladesch Zuflucht suchten und in Lagern in der Cox-Bazar-Region blieben, erhielten auch in diesem Jahr Opferhilfe. Flüchtlinge, die im libanesischen Arsal-Lager ums Überleben kämpften, wurden beim diesjährigen Kurban nicht vergessen.





Beobachter wurden aufgrund der Corona-Pandemie, die zu einem globalen Problem geworden ist, nur in die Türkei, nach Bosnien-Herzegowina und Tansania geschickt. Das WEFA-Team, das nach Tansania und Bosnien-Herzegowina reiste, überreichte den Waisenkindern in der Region persönlich ihre Geschenke. Den Bedürftigen wurde Qurban-Fleisch und Zakat-Hilfe zur Verfügung gestellt.



Adak-, Akika- und Dankopfer

Seit 2006 wurden Adak-, Akika- und Dankopfer in mehr als 20 Ländern durchgeführt und an die Bedürftigen der Region verteilt.



Armut ist eines der wichtigsten sozialen Probleme, mit denen sowohl Industriegesellschaften als auch unterentwickelte Länder konfrontiert sind. In Ländern und Regionen, in denen das Armutsproblem tief empfunden wird, opfert WEFA jeden Monat regelmäßig Gelübde-, Anerkennungs- und Dankbarkeitsopfer. WEFA leistet zudem Opferhilfe für Studenten, Kranke, ältere Menschen, Obdachlose und arme Familien, insbesondere für Waisen und Flüchtlinge. Seit 2006 wurden in mehr als 20 Ländern die Opfer von Gelübde-, Anerkennungs- und Dankbarkeitsopfern an die Bedürftigen in der Region verteilt.

LÄNDER UND REGIONEN, IN DENEN „ADAK-, AKIKA- UND DANKOPFER" IM JAHR 2020 GEOPFERT WURDEN

Im Jahr 2020 wurden die Gelübde-, Anerkennungs- und Dankbarkeitsopfer in Bangladesch, in Bangladesch, Benin, Burkina Faso, Burundi, Kaschmir, der Mongolei, Niger, Senegal, Somalia, Sudan, Tansania, Togo und dem Jemen gespendet und insbesondere Waisen, Patienten, älteren Menschen, Waisen und bedürftigen Familien zugeteilt.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 2.347 Anteile von Opfern in 13 Ländern an die Bedürftigen verteilt. Mehr als 38.000 Menschen konnten von den Hilfsmaßnahmen profitieren.







WEFA-Teams nahmen auch an den Verteilungsbemühungen der AKIKA- und DANK-Opfer in BANGLADESCH und Tansania teil. Auch Einheimische profitierten von der Hilfe in der Region Arusha. Die Opfergaben, bestehend aus 20 Rindern, wurden an die Menschen in den umliegenden Dörfern von Arusha verteilt, während 5 Opfer an 3 Schulen in der Region verteilt wurden, damit die Schüler davon profitieren konnten.

Hochzeitsessen in Kambodscha

Hochzeitsessen junger Paare werden mit Hilfe des Projekts organisiert.



Im Jahr 2020 wurde das Hochzeitsessen von 24 Paaren unterstützt.

In KAMBODSCHA warten junge Menschen, die nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, auf die Kurban-Zeit, um ihre Hochzeiten zu verwirklichen, insbesondere weil den Gästen bei Hochzeitsessen Fleisch angeboten wird.

Die humanitäre Organisation WEFA e. V. hat im Dezember 2017 das Projekt ,,Hochzeitsessen in Kambodscha" gestartet, um dieses Problem der kambodianische Jugend langfristig zu lösen. Hochzeitsessen junger Paare werden mit Hilfe des Projekts organisiert.

Winterhilfe

Winterkleidung wird an arme Kinder verteilt, insbesondere an Waisen. Die Winterhilfe, die jedes Jahr im Dezember beginnt, dauert bis März des folgenden Jahres an.



Im Rahmen der Winterhilfe werden Flüchtlingen, Waisen, Kranken, Witwen, älteren Menschen, Behinderten, Waisen und bedürftigen Familien jedes Jahr Kohle, Holz, Decken, Öfen, Lebensmittel und Zakat-Hilfe zur Verfügung gestellt.

Winterkleidung wird an arme Kinder, insbesondere an Waisenkinder, verteilt. Die Winterhilfe, die jedes Jahr im Dezember eingeleitet wird, dauert bis März des nächsten Jahres an.

Im Rahmen der Winterhilfe werden Flüchtlingen, Waisen, Kranken, Witwen, älteren Menschen, Behinderten, Waisen und bedürftigen Familien jedes Jahr Kohle, Holz, Decken, Öfen, Lebensmittel und Zakat-Hilfe zur Verfügung gestellt.

Winterkleidung wird an arme Kinder, insbesondere an Waisenkinder, verteilt. Die Winterhilfe, die jedes Jahr im Dezember eingeleitet wird, dauert bis März des nächsten Jahres an.

2019/2020 Winterhilfe





Die im Dezember 2019 begonnenen Winterhilfearbeiten 2019/2020 wurden bis März 2020 fortgesetzt. Im Rahmen der Winterhilfe 2019/2020 wurden verschiedene Winterhilfen an Bedürftige in Jemen, der Türkei, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Nordmakedonien, der Mongolei, dem Libanon, dem Kosovo, Kaschmir, Pakistan und Bangladesch geliefert. In einigen Ländern nahmen auch WEFA-Teams an der Winterhilfe teil. Im Rahmen der Winterleistungen wurden armen Familien Decken, Lebensmittelpakete, Öfen und Brennstoffversorgung sowie Zakat-Hilfe zur Verfügung gestellt, während Kinder mit Winterkleidung beschenkt wurden.
WEFA, die zusammen mit der türkischen Religionsstiftung Winterhilfe in der Türkei leistet, hat Mittel- und Sekundarstufen sowie Gymnasien, die von den Landes- und Bezirksdirektionen für nationale Bildung festgelegt wurden, Winterhilfe geleistet. Ebenso erhielten Studenten in Istanbul, Adana, Bitlis, Bingöl, Kahramanmaraş, Şırnak, Hatay, Hakkari, Ağrı, Kars, Mardin und Şanlıurfa in der Türkei Winterhilfe.
Winterhilfe wurde an mehr als 400 Grund- und weiterführende Schulen und Gymnasien in 11 verschiedenen Provinzen geliefert. Die Winterhilfe, an der auch WEFA-Teams teilnahmen, dauerte bis März 2020 an.



WEFA, die die Flüchtlinge in Bosnien-Herzegowina im Rahmen der Winterhilfe nicht vergisst, versorgte die Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak, Pakistan, Marokko und Algerien bis Ende März täglich mit warmen Mahlzeiten. Auch die WEFA-Teams nahmen am Essen und dessen Verteilung teil. Das WEFA-Team, das neben warmen Essenshilfen auch Hygienepakete an 200 Personen verteilte, lieferte die mitgebrachten Kleidungsstücke auch an die WEFA-Partnerinstitution in Bosnien-Herzegowina.

Auch Flüchtlinge, die dem Bürgerkrieg in ihren Ländern entkommen sind und im Landlager Zuflucht gesucht haben und in Zelten, Häusern aus Plastik oder Zinn ums Überleben kämpften, wurden in diesem Winter nicht vergessen. Die Flüchtlinge wurden mit Decken, Teppichen, Winterkleidung, Lebensmittelpaketen und Brennmaterial versorgt.



Das WEFA-Team, das im Rahmen der Winterhilfe in der Türkei in den Bezirk Reyhanlı in Hatay gereist ist, traf sich in Reyhanlı in einem Bildungsdorf mit Waisenkindern. Um den Kindern einen geschützten Winter zu ermöglichen, erhielten sie eine Winterschuluniform als Geschenk. 950 Kinder konnten von der Hilfe profitieren.

Winterkleidung wurde an zentralasiatische Waisenkinder in ISTANBUL verteilt.
300 Kinder profitierten von der Hilfe im Bezirk Pendik. Im Rahmen der Winterleistungen wurden Mäntel, Stiefel, Schals, Baskenmützen und Handschuhe an bedürftige Kinder, einschließlich an Waisenkinder, überreicht.





2020/2021 Winterhilfe

Die Winterhilfe 2020/21, die im November 2020 begann, dauerte bis zum 29. Februar 2021. In diesem Zusammenhang wurden den bedürftigen Menschen in Albanien und der Türkei im Rahmen der Winterhilfe, die erst 2020 gewährt wurde, verschiedene Winterhilfen zur Verfügung gestellt. WEFA-Teams nahmen ebenfalls an den Hilfsmaßnahmen teil. Die Winterhilfe in Sivas wurde in Zusammenarbeit mit der Kemal Ibni Hümam Foundation realisiert. Insgesamt 518 Kinder wurden mit Winterkleidung versorgt, während Zakat an arme Familien verteilt wurde. Die Winterhilfe in Afyonkarahisar wurde in Zusammenarbeit mit der türkischen Religionsstiftung realisiert. In Afyonkarahisar wurden 419 Kindern Mäntel, Stiefel, Socken, Baskenmützen, Schultaschen, Masken und Brotdosen überreicht. Zakat-Hilfe wurde bedürftigen Familien gewährt.

WEFA Familienberatung

Im Rahmen der WEFA Familienberatung wurden im Jahr 2020 ,192 Personen mit einem individuellen Beratungsdienst versorgt, während insgesamt 360 Beratungsgespräche durchgeführt wurden.

Die FAMILIE ist das Fundament der Institutionen, aus denen die Gesellschaft besteht. Diese wichtige Struktur hat jedoch eine entscheidende Funktion bei der Gewährleistung der Kontinuität menschlicher Werte und Kultur. Die Internationale Organisation für Humanitäre Hilfe der WEFA führt eine Reihe von Aktivitäten durch, die auf die Familie und ihren Schutz abzielen und die Grundlage des sozialen Lebens bilden. Mit dem Projekt ,,WEFA Familienberatung" soll diese enorme Struktur in die Lage versetzt werden, auf gesunde Weise weiter zu bestehen, das Glück in der Familie zu gewährleisten und die Integrität der Familie zu wahren. Ziel des Projekts ist es, Familien, die in einer Atmosphäre häuslicher Streitigkeiten, Unruhen und Konflikte und einer von Liebe, Respekt, Toleranz und Vertrauen geprägten Einheit der Familie nach Lösungen für ihre Probleme suchen, professionelle Hilfe zu bieten. Im Rahmen des WEFA Family School-Projekts wurden im Jahr 2020 insgesamt 192 Personen individuell beraten. Es wurden insgesamt 360 Sitzungen abgehalten.



MUTTERSCHAFTSBOXEN WERDEN DURCH DAS TÜRKISCHE KIZILAY-Hauptquartier und das Zweighauptquartier Repräsentationsbüro an bedürftige Familien geliefert. Die Verteilungen werden in 10 Städten in der Türkei durchgeführt.

Zakat-Hilfe





Zakat-Spenden der Wohltäter/innen , die an WEFA anvertraut wurden, werden zu jeder Jahreszeit an Bedürftige geliefert. Zakat-Spenden an die Armen werden von WEFA-Teams bereitgestellt, insbesondere im Rahmen von Ramadan-, Qurban- und Winterhilfen. Im Jahr 2020 wurde Zakat-Hilfe in verschiedenen Ländern und Regionen der Welt bereitgestellt.

Mutterschafstbox

Kennenlernvideo des Projekts ,,Mutterschaftsbox"



Armut, eines der größten sozialen Probleme der Menschen, ist eines der größten Herausforderungen für die soziale Integration und die wirtschaftliche Entwicklung. Heute können Millionen von Menschen nicht für sich und ihre Familien sorgen. Sie können den grundlegenden Lebensstandard in Bezug auf Unterkunft, Bildung und Gesundheit nicht erreichen. Es ist bekannt, dass Kinder am stärksten von Armut betroffen sind. Die Hilfsorganisation WEFA e. V., die ein neues Projekt für arme Mütter in der Türkei gestartet hat, erfüllt die Grundbedürfnisse bedürftiger Mütter und Neugeborener in der Türkei im Rahmen des im Januar 2020 gestarteten Projekts “Mutterschaftsbox”. In diesem Zusammenhang wurden im Jahr 2020 insgesamt 1.000 Mutterschaftsboxen geschenkt.

Schale der Wohltätigkeit

Im Rahmen des „Schale der Wohltätigkeit"-Projekts wird Obdachlosen in Istanbul Nahrungsmittelhilfe gewährt. Zu bestimmten Zeiten unterstützt WEFA e. V. auch die von der Gönülbağı-Stiftung regelmäßig jeden Abend durchgeführten Hilfsarbeiten.

Im Rahmen des am 17. Juli 2020 gestarteten Projekts wurden den Bedürftigen jeden Abend zwei Wochen lang vier Arten von Mahlzeiten vor der Kılıç Ali Pasha-Moschee serviert. Rund 100 Obdachlose profitieren vom Schale der Wohltätigkeit-Projekt, das gemeinsam mit der Gönülbağı-Stiftung durchgeführt wird.





Obdachlose lächeln dank des „Schale der Wohltätigkeit"-Projekts. Zum Schauen:

WEFA-Teams, die im Rahmen der Winterhilfe 2019/2020 in die türkischen Städte MARDIN und ŞANLIURFA reisten, halfen Kindern den harten Winter zu überstehen.

Länderbesuche

In den Ländern, die wir besuchen, schlachten wir ADAK-, AKIKA- und DANKOPFER und verteilen diese an die Bedürftigen in der Region. Wir kommen mit Waisenkindern und ihren Familien zusammen.

Als WEFA finden wir Länderbesuche sehr nützlich, um die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung in den Ländern und Regionen zu ermitteln, originelle Projekte zu erstellen und das Gefühl für Empathie zu stärken, und wir machen diese Besuche zu bestimmten Jahreszeiten in verschiedenen Ländern.
In den Ländern, die wir besuchen, opfern wir Gelübte, Anerkennungs- und Dankesopfer, die anschließend an die Bedürftigen in der Region verteilt werden. Wir kommen mit Waisenkindern und ihren Familien zusammen.
Mit dem Waisenpatenschafts-System liefern wir Spenden von wohltätigen Personen, die Waisen unterstützen, an Waisen. Wir besuchen unsere Waisenkinder in ihren Häusern und versorgen die Familie mit Zakat und Nahrungsmitteln. Außerdem öffnen wir die Wasserbrunnen, deren Bau abgeschlossen wurde, und suchen neue Stellen für Wasserbrunnen.
In der Zwischenzeit führen wir auch die Inspektion der Wasserbrunnen durch, die wir zuvor in Betrieb genommen haben. Auf der anderen Seite eröffnen wir offiziell die permanenten Arbeiten, die in der Region abgeschlossen wurden.





Das WEFA-Team besuchte Tansania im Februar 2020 und führte verschiedene Hilfsmaßnahmen in der Region durch. Das Programm “African Children’s Festival” wurde für Waisenkinder organisiert. Die Kinder bekamen Kleidung und Schuhe als Geschenke. Zudem wurde ein Ernährungsprogramm für Waisenkinder und ihre Familien organisiert.





In Arusha, der Hauptstadt in der Region, welche sich im Norden von TANSANIA befindet und gleichzeitig eine der 31 Regionen des Landes ist, wurden den Massai, einem der größten, ältesten und ärmsten Stämme Ostafrikas, Lebensmittelpakete zur Verfügung gestellt. Das einheimische muslimische Volk profitierte von den Hilfslieferungen. Die Lebensmittelpakete konnten insgesamt 250 Familien in der Region zugute kommen. Das WEFA-Team beteiligte sich auch an den Hilfsmaßnahmen vor Ort.



Im Rahmen der Winterhilfe 2019/2020 wurde Bangladesch besucht. Im Rahmen des Besuchs im Januar 2020 wurden verschiedene Hilfsmaterialien nach Bangladesch geliefert. Auch die arakanischen Muslime, die vor der Verfolgung in ihrem Land geflohen waren und in den Flüchtlingslagern in Bangladesch Zuflucht gesucht hatten, wurden nicht vergessen. Der Grundstein für die neuen Wasserbrunnen, die im Flüchtlingslager eröffnet werden sollen, wurde ebenfalls gelegt. Ebenso wurden im Rahmen des Projekts ,,EINKOMMENSSICHERUNG” Riksha-Fahrradtaxen und Nähmaschinen an bedürftige Familien vergeben.



Das WEFA-Team, das im Rahmen der Opferkampagne 2020 als Opferbeobachter nach Tansania gereist war, beteiligte sich an den Hilfsmaßnahmen in der Region. Das Team, das Waisenkindern ihre Bayram-Kleidung schenkte, spendete auch Zakat an die Menschen in der Region. Während Beobachtungen für dauerhafte Arbeiten gemacht wurden, die in der Region gebaut werden konnten, wurden auch die im Bau befindlichen Moscheen und Medresen inspiziert. Die Hakan Toker-Gesundheitsklinik, die İkra Madrasah (Schule) und die Medina Moschee, die zuvor von der WEFA erbaut wurden, sind ebenfalls besucht worden.

Das WEFA-Team nahm an den Winterhilfsprogrammen 2020/21 in Albanien teil. Zahlreiche bedürftige Familien in der Region erhielten umfangreiche Winterhilfspakete.



Im Rahmen der Opferkampagne 2020 nahm das WEFA-Team auch an Verteilungen in Bosnien und Herzegowina teil. Das WEFA-Team besuchte die Familien und versorgte sie mit Opfern und Zakat-Hilfe. Waisenkinder, die von der WEFA über das “Waisen Sponsorship” System unterstützt wurden, wurden ebenfalls in ihren Häusern besucht. Den Kindern wurden verschiedene Geschenke gegeben. Auf der anderen Seite wurde bedürftigen Familien Haushaltsgeräte zur Verfügung gestellt.



Das WEFA-Team, das im Rahmen der Winterhilfe 2020/21 in die Türkei reiste, übergab den Kindern in Sivas Winterkleidung. Zakat-Hilfe wurde auch bedürftigen Familien gewährt. Insgesamt konnten 518 Kinder von den Hilfsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Sivas Kemal Ibni Hümam Foundation profitieren. Der stellvertretende Bürgermeister von Sivas, Turan Topgül, war ebenfalls an den Verteilungsarbeiten beteiligt.





Die türkische Provinz Afyonkarahisar wurde im Rahmen der Winterhilfe 2020/21 ebenfalls besucht. Mäntel, Stiefel, Socken, Baskenmützen, Schultaschen, Masken und Brotdosen wurden bedürftigen Kindern im Rahmen der Winterhilfe in Zusammenarbeit mit der Türkischen Religionsstiftung überreicht. 400 Kindern wurde geholfen. Zakat-Hilfe wurde Familien gewährt, deren finanzielle Situation schwierig war.



Im Rahmen der “Nothilfe” reisten wir nach Giresun, Izmir und Elazig. Den Katastrophenopfern wurden verschiedene Hilfen geleistet.

Ehrenamtsprojekte

Die Wohltäter/innen, die unsere Stände besuchen, können detaillierte Informationen über die von WEFA durchgeführten Wohltätigkeitsaktivitäten erhalten und auf Wunsch an die Spardosen am WEFA-Werbestand spenden.



Ehrenamtliche unterstützten 2020 diverse Projekte von WEFA.



Freiwillige sind Menschen, die ihre Zeit, ihr Potenzial, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten ohne einen Vorteil zum Wohle der Gesellschaft einsetzen. Aus diesem Grund ist das Konzept der “Freiwilligenarbeit” für Nichtregierungsorganisationen sehr wichtig. Denn mit den von ihnen durchgeführten Arbeiten stellen die Freiwilligen sicher, dass die Dienste und Arbeiten von Nichtregierungsorganisationen eine große Masse erreichen und die entsprechenden Hilfsmaßnahmen unterstützt werden. Mit einer breiten sozialen Basis und einem Freiwilligennetzwerk hat die WEFA viele Hilfsprojekte durch ihre Mitwirkung durchgeführt. Unsere Freiwilligen, die bei Veranstaltungen wie Hallenversammlungen, Straßenfesten und Basaren, die von verschiedenen Institutionen oder lokalen Verwaltungen organisiert werden, einen WEFA-Werbestand einrichten, haben die Möglichkeit, noch mehr Menschen die Hilfsaktivitäten vor WEFA zu präsentieren und bekannter zu machen. Standbesucher können auf detaillierte Informationen zu den von WEFA durchgeführten Hilfsmaßnahmen zugreifen und auf Wunsch an die Spardosen am WEFA-Werbestand spenden.

Insgesamt wurden 100 Tablets an die Gemeinde Esenler und die Gemeinde Tuzla gespendet, um sie finanziell schwachen Studenten zur Verfügung zu stellen, die in der Türkei keinen Zugang zu Fernunterricht haben.

Weitere Aktivitäten











Das WEFA-Team, das im Rahmen der Winterhilfe 2020/21 in die Türkei gereist ist, traf sich mit dem T.C. Gouverneur von Afyonkarahisar, Gökmen Çiçek, T.C. Gouverneur von Sivas, Salih Ayhan, dem Bürgermeister von Afyonkarahisar, Mehmet Zeybek, und dem stellvertretenden Bürgermeister von Sivas, Turan Topgül. Zudem war das Team von WEFA zu Gast bei Sivas Radio Hilal und Afyon Gün FM und konnte medial über die Hilfsprojekte sprechen.

İDSB WEFA-Präsident Musab Aydın nahm auch an der 3. Sitzung des Hohen Beirats des International Family Institute (VAE) teil. An dem Treffen nahmen mehr als 80 Vertreter von Nichtregierungsorganisationen, Bürokraten, Experten und Wissenschaftler aus mehr als 40 Ländern teil.

Eine Lastwagenladung mit 202.727 Windeln wurde aus der deutschen Stadt Köln nach Bosnien-Herzegowina geschickt. Menschen mit Behinderungen und Neugeborenen in der Region wurden Hilfsmittel zur Verfügung gestellt. Patientenwindeln wurden an das Duje Rehabilitationszentrum gespendet, in dem 430 Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen sowie ältere Menschen untergebracht sind.

Der Präsident der Internationalen Organisation für Humanitäre Hilfe der WEFA, Musab Aydın, und das WEFA-Vorstandsmitglied, Mehmet Bakıcı, besuchten die regionale Direktion für Katastrophenmanagement in Elâzığ. General Manager des türkischen Roten Halbmonds bei einem Treffen mit Dr. İbrahim Altan und dem Präsidenten des türkischen Roten Halbmonds Elâzığ, Rahman Kızılkaya. Dort erhielt die WEFA-Delegation Informationen über die aktuelle Situation in Elazig.

WEFA-Präsident Musab Aydın und die begleitende Delegation besuchten den Kölner Generalkonsul Barış Ceyhun Erciyes in seinem Büro und tauschten sich über die Hilfsmaßnahmen in Elazig aus. Der WEFA-Generaldirektor Abdulrahman Köylüoğlu, das WEFA-Vorstandsmitglied Şerafettin Imatoğlu und der Beauftragte für Unternehmensangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit Mualla Kapusuz, begleiteten den Besuch.



DİTİB – Ein Besuch bei der türkisch-islamischen Union für religiöse Angelegenheiten fand ebenfalls statt. Der Präsident von WEFA und der Plattform für humanitäre Hilfe, Musab Aydın, sowie der WEFA-Generaldirektor Abdulrahman Köylüoğlu und die Mitglieder des WEFA-Vorstands nahmen ebenfalls an dem Besuch teil. WEFA-Vertreter trafen sich mit DİTİB-Präsident Kazım Türkmen und DİTİB-Vizepräsident Ahmet Dilek.



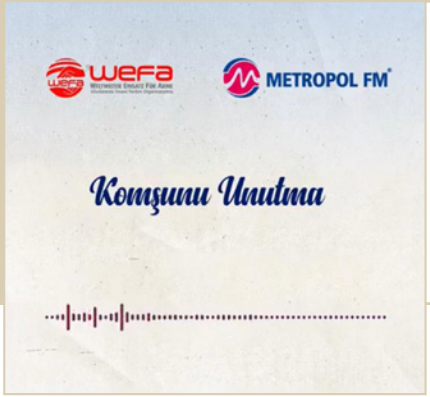
Der Generalkonsul der Republik Türkei in Köln, Barış Ceyhun Erciyes, kam bei einem Treffen mit WEFA-Präsident Musab Aydın zusammen. WEFA-Generaldirektor Abdulrahman Köylüoğlu und WEFA-Vorstandsmitglied Mehmet Bakıcı waren ebenfalls anwesend.



Der WEFA-Präsident und seine Delegation besuchten UID - International Union of Democrats. Der WEFA-Generaldirektor Abdulrahman Köylüoğlu, das WEFA-Vorstandsmitglied Şerafettin Imatoğlu und der WEFA-Beauftragte für Unternehmensangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit Mualla Kapusuz begleiteten den Besuch ebenfalls.



Im Rahmen der Netzwerkarbeit besuchten die WEFA-Vorstandsmitglieder den Europa-Präsidenten Burhan Sağlam aus (MUSIAD). Während der Sitzungen übermittelten WEFA-Generaldirektor Abdulrahman Köylüoğlu und WEFA-Vorstandsmitglied Şerafettin Imatoğlu dem Präsidenten von MUSIAD Europe, Burhan Sağlam, verschiedene Informationen über die Arbeit von WEFA.



WEFA war der Gast von Metropol FM. Mualla Kapusuz, Leiterin der Abteilung für Unternehmensangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit der WEFA, nahm im Namen der Institution an dem Programm teil. Im Rahmen des Programms wurden Inhalte über das von der WEFA europaweit initiierten Projekt “Vergessen Sie Ihren Nachbarn nicht” bekanntgegeben. Das Projekt unterstützt ältere Menschen , die aufgrund der Corona-Pandemie nicht eigenständig den Alltag bewältigen können.

Das Vorstandsmitglied der WEFA INTERNATIONAL HUMANITARIAN ORGANISATION, ŞERAFETTİN İMATOĞLU, besuchte das in Berlin tätige European Turkish Business Network (NETU).



Der Präsident der überseeischen Türken und verwandten Gemeinschaften (YTB) und die begleitende Delegation besuchten das Hauptquartier von WEFA. WEFA-Präsident Musab Aydın, WEFA-Generaldirektor Abdulrahman Köylüoğlu, die WEFA-Vorstandsmitglieder Şerafettin Imatoğlu und Mehmet Bakıcı sowie der WEFA-Beauftragte für Unternehmensangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit, Mualla Kapusuz nahmen an dem Treffen teil. Die Sozialpädagogin und Soziologin Ayşegül Bunsuz und der Familienberater Bahar Karahan waren ebenfalls anwesend.



Der WEFA-Präsident und die begleitende Delegation besuchten Hasene in Köln. WEFA-Präsident Musab Aydın wurde von WEFA-Generaldirektor Abdulrahman Köylüoğlu sowie WEFA-Vorstandsmitgliedern gefolgt. WEFA-Präsident Musab Aydın und seine Delegation besuchten das DIKZ - Deutsches Islamisches Kulturzentrum in München. WEFA-Vorstandsmitglieder begleiteten den Besuch. DIKZ-Präsident Taceddin Torun, DIKZ-Generalsekretär Mustafa Latif und DIKZ-Vorstandsmitglieder waren ebenfalls anwesend. Das Treffen, an dem rund 60 DIKIZ-Mitglieder teilnahmen, fand in freundlicher Atmosphäre statt.



Das vom türkischen Generalkonsulat in Köln anlässlich des “Internationalen Frauentags am 8. März” organisierte Panel “Solidarität und Toleranz aus den Augen der Frau” wurde mit intensiver Teilnahme abgehalten. Mualla Kapusuz, Referat für Unternehmensangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit der WEFA, sowie Ayşegül Bunsuz von der Abteilung für Unternehmensangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit der WEFA nahmen an der Veranstaltung in der offiziellen Residenz des Generalkonsulats der Republik Türkei in Köln teil.



“WEFA MEETINGS”
Das erste Programm wurde in Stadtallendorf organisiert. Das Interesse der Bürger an dem Programm, an dem Hayati Faith als Redner teilnahm, war groß. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Programme „WEFA Meetings“ wurden als Live-Instagram-Sendungen fortgesetzt.



METROPOL FM wurde besucht. WEFA-Generaldirektor Abdurrahman Köylüoğlu und WEFA-Vorstandsmitglied Şerafettin Imatoğlu waren bei der Sitzung anwesend.



WEFA-Vorstandsmitglied Şerafettin Imatoğlu traf sich mit MÜSİAD Berlin-Vorstandsmitgliedern.

Deutschland Balıkesirliler Kultur- und Solidaritätsverband wurde besucht. Das WEFA-Vorstandsmitglied Şerafettin Imatoğlu und Rıdvan Ever von der Organisationseinheit nahmen an dem Besuch teil.

Das WEFA-Team, das nach dem Erdbeben in İZMİR in die Region gereist war, besuchte den Gouverneur des Bezirks İzmir Karşıyaka, Ali Rıza Çalışır, in seinem Büro. Während des Treffens wurden die von der WEFA in Izmir durchgeführten Hilfsmaßnahmen erörtert.



In “Jemen”, organisierte die “internationale Entwicklungsvereinigung”mit der Organisation “Hand in Hand für Jemen” ein Programm über die “Covid-19-Krise”, bei dem Maßnahmen gegen die Coronavirus-Epidemie und -Pandemie im Jemen erörtert wurden.

Der niederländische Präsident der WEFA, Ebuzer Kılıç, nahm im Namen der WEFA am Programm teil. Kılıç, der in seinem Vortrag kurze Informationen über WEFA gab, sprach über die Hilfsaktivitäten von WEFA im Jemen und die Projekte, die WEFA in der Region plant.



WEFA-Präsident Musab Aydın und die begleitende Delegation, der Generaldirektor des türkischen Roten Halbmonds, Dr. İbrahim besuchte Altan in Ankara.



Die Europäische Vereinigung der Bürger aus Kayseri besuchten das WEFA-Hauptquartier. Die WEFA-Vorstandsmitglieder Şerafettin Imatoğlu und Mehmet Bakıcı sowie Rıdvan Ever von der Organisationseinheit nahmen an der Sitzung teil.



Der Präsident der Türken im Ausland und verwandter Gemeinschaften, Abdullah Eren, wurde besucht. WEFA-Präsident Musab Aydın, WEFA-Generaldirektor Abdulrahman Köylüoğlu sowie die WEFA-Vorstandsmitglieder Şerafettin Imatoğlu, Mehmet Bakıcı, die WEFA-Türkei-Vorstandsmitglieder Cuma Ali Keleş und Recep Yenigün nahmen ebenfalls an der Sitzung teil.



WEFA-Präsident Musab Aydın und die begleitende Delegation besuchten die Türkische Religionsstiftung und wurden vom TDV-Kuratorium empfangen. Er traf sich mit dem Vorsitzenden İhsan Açık. Während des Treffens wurden gemeinsame Aktivitäten im Rahmen der Winterhilfe 2020/21 besprochen.

Das Wasserbrunnen Projekt wurde unterstützt. Mit der Unterstützung junger Wohltäter/innen wurden in Ländern wie Kenia, Pakistan und Guinea Wasserbrunnen eröffnet.

WEFA YOUTH

Die WEFA hat die „WEFA Youth“ gegründet, um die aktive Beteiligung junger Menschen an der Gesellschaft sicherzustellen und ihre Sensibilität für die Umwelt zu erhöhen.



Die Jugend ist zweifellos das dynamischste Element der Gesellschaft. Aus diesem Grund ist es für junge Menschen sehr wichtig, an allen Bereichen des sozialen Lebens teilzunehmen. Damit junge Menschen an Aktionen und Initiativen teilnehmen können, die ihnen den Aufbau einer besseren Gesellschaft ermöglichen, sollten Organisationen der sozialen Gemeinschaft in erster Linie jungen Menschen die Möglichkeit bieten, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln.

Die WEFA hat innerhalb der Institution “WEFA Youth” eingerichtet, um die aktive Beteiligung junger Menschen an der Gesellschaft sicherzustellen, ihre Sensibilität für die Umwelt zu erhöhen und ihnen zu ermöglichen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Auf diese Weise hat es die jungen Menschen erreicht.





Das von der YOUNG WEFA und der US Academic Platform gemeinsam organisierte Seminar “Foundation Civilization and the Role of Youth” fand an der Universität Köln statt. Ungefähr 700 Personen nahmen an dem Programm teil, bei dem der Literaturautor Hayati İnanç zu Gast war.
An dem Programm nahmen auch der Generalkonsul der Republik Türkei in Köln, Barış Ceyhun Erciyes, sowie WEFA-Präsident Musab Aydın und WEFA-Vorstandsmitglieder teil.



Die WEFA JUGEND, die auch die Realisierung der Einrichtung für obdachlose Kinder in BURKINA FASO unterstützt, fördert gleichzeitig den Bau elektrischer Anlagen im Inneren des Gebäudes. Es wird ein sicheres wissenschaftliches Zuhause für Straßenkinder sein, die versuchen, eine Hafiz-Ausbildung zu erhalten, indem sie die Einrichtung namens İsar besuchen. Die Einrichtung mit einer Kapazität von 60 Personen wird auch eine Küche, einen Speisesaal, eine Terrasse, einen Gebetsraum, einen Aktivitätsraum und einen Arbeitsraum umfassen. Zusätzlich wurde die Hilfskampagne für die genannten Straßenkinder gestartet und den Kindern wurde jeden Abend Essen serviert.

Das Projekt “Spendenzertifikat”, das von der WEFA Jugend initiiert wurde, um das soziale Bewusstsein zu stärken, wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Wohltäter/innen spendeten über WEFA im Namen ihrer Angehörigen zu besonderen Anlässen an Bedürftige.

Die KURBAN- und RAMADAN-KAMPAGNEN wurden unterstützt.
DasWaisenpatenschafts-Projekt wurde in die Jugend eingeführt.



Im Rahmen des Kampfes gegen das Coronavirus wurden Hygienepakete mit Masken an Stadtbewohner und Studenten in Bochum verteilt. an Stadtbewohner und Studenten in Bochum verteilt.

Die von der jungen WEFA erbaute “WEFA-Jugendmoschee” wurde im westafrikanischen Benin eröffnet. 500 Menschen können gleichzeitig in der Moschee beten, die von der jungen WEFA unterstützt wird.

Die junge WEFA nahm auch an dem in Stadtallendorf organisierten Programm teil, an dem Vital Faith als Redner teilnahm.

Mit dem Projekt “Wählen Sie Ihr Projekt, ergreifen Sie Maßnahmen” wurden mehr junge Menschen erreicht und junge Menschen wurden aktiv in Hilfsmaßnahmen einbezogen.







Die Hilfsprojekte der WEFA wurden im Rahmen der Aktion “30 Tage 30 Projekte” vorgestellt, die im Monat Ramadan in den sozialen Medien durchgeführt wurden.

Dieser Moment...



„Wir haben Flüchtlingen mit warmem Essen geholfen. Wir haben auch Kleidung und Hygieneartikel zur Verfügung gestellt. Wir haben die Spenden von europäischen Wohltäter/innen an unsere Flüchtlingsbrüder und -schwestern geliefert. Ich möchte der WEFA dafür danken, dass sie diese sinnvolle Hilfsarbeit initiiert und uns bei der Teilnahme an dieser Hilfskampagne unterstützt hat. “ **(Bosnien und Herzegowina - Serpil A.)**



„Wir haben eine verwaiste Tochter und ihre Mutter in ihrem Haus in Burkina Faso besucht. Die Waisenmutter hat ihren Ehemann vor fünf Jahren verloren. Nach dem Tod ihres Mannes konnte sie weder ihre Miete bezahlen noch die Bedürfnisse ihrer Kinder befriedigen. Sie fand die Lösung, seine Kinder mitzunehmen und bei seinem Vater Schutz zu suchen. Um seine Eltern zu unterstützen und auf seine Kinder aufzupassen, ging sie am Morgen auf den Markt und begann, Obst und Gemüse zu verkaufen. Die Mutter unserer Waisentochter erzählte, dass sich mit WEFA viele Dinge geändert haben und in ihrem Leben schöner geworden sind. Sie sagte mit strahlendem Auge, dass sie jetzt die Schulbedürfnisse seiner Kinder bequem erfüllen und neue Kleidung und Schuhe für sie kaufen könne. “ **(Burkina Faso - İbrahim U.)**



“Ich habe an der Winterhilfe in Afyonkarahisar teilgenommen. Es war sehr kalt. Wir haben viele Familien besucht. Die Kinder hatten keine Socken an den Füßen. Ihre Kleidung war dünn und sie zitterten vor Kälte. Ich war sehr erschüttert. Wir haben die Kinder mit Wintermänteln und Stiefeln ausgestattet. Ich habe in Glück und Trauer zusammen gelebt.” **(Türkei - Şevval A.)**



„Es war meine erste Reise mit WEFA. Es war das erste Mal, dass ich als Beobachter an einem Wohltätigkeitsprojekt teilnahm. Es war eine großartige Erfahrung, die Hilfsarbeit der WEFA vor Ort persönlich zu sehen. Dank dieses Besuchs hatte ich die Gelegenheit, WEFA näher kennenzulernen und mein Vertrauen in WEFA wurde erneuert. Ich kann sagen, dass die Teilnahme an einer so bedeutungsvollen Arbeit viel zu mir beigetragen hat, deshalb habe ich wieder einmal verstanden, wie wichtig es ist, sich gegenseitig und der Brüderlichkeit zu helfen. Ich möchte so schnell wie möglich als Wiederbeobachter an der Hilfsarbeit in einem anderen Land teilnehmen. Ich bin schon sehr gespannt darauf. “ **(Ghana - Mehmet Ö.)**



„Wir wussten, dass die Mongolei sehr kalt ist. Aber natürlich ist es anders, dies durch Leben zu erleben. Vor unserer Abreise hatten wir alle Vorbereitungen getroffen und Schutzkleidung vor Kälte bereitgestellt. Als wir in die Mongolei gingen, gaben sie uns auch einen Kopfschmuck aus Leder und Fell. Trotzdem war das Wetter unerträglich kalt. Wir haben bedürftigen Familien verschiedene Winterbedarfsartikel zur Verfügung gestellt. Wir gingen mit den Kindern Winterkleidung einkaufen. Die Familien freuten sich sehr über unsere Hilfe. “ **(Mongolei - Cuma Ali Keleş)**



„Die Kinder haben uns in den Schulen, die wir besucht haben, sehr herzlich empfangen. Wir waren genauso aufgeregt wie die Kinder. Wir haben kleine Schüler/innen mit ihren Mänteln und Stiefeln mit unseren Händen angezogen. Aus ihren Gesichtern war ersichtlich, dass sie glücklich waren. Wer weiß, vielleicht war es das erste Mal in Winterstiefeln. Vielleicht wird es der erste Winter in ihrem Leben sein, an dem sie nicht frieren werden.” **(Türkei - Rumeysa K.)**



“Ich wollte unseren Brüdern in Afrika immer helfen. Ich hatte zuvor über WEFA 2 Häuser und 1 Wasserbrunnen für Menschen in Not in Kenia gebaut. Aber mein größter Traum war es, eine Moschee, eine Schule oder ein Krankenhaus in Afrika zu bauen. Dank WEFA wurde dieser Traum wahr. Ich habe eine Hilfskampagne dazu in den sozialen Medien gestartet. Der für die Schule benötigte Betrag wurde in kurzer Zeit gesammelt. Die offizielle Eröffnung der Schule fand im September 2020 statt. Leider war es aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich, an der Eröffnung teilzunehmen. Ich freue mich sehr, an einem so schönen Projekt beteiligt zu sein.” **(Ayşe B.)**



„Es fällt mir sehr schwer, die Hilflosigkeit auszudrücken, die ich beim Verteilen von Lebensmitteln empfinde. Ich sehe keine Leute, die verzweifelt um den Bahnhof warten. Wir haben Menschen gesehen, die ihr Land, ihr Leben und ihre Lieben verlassen müssen. Sie kämpfen bei minus zehn Grad ums Leben. Sie brauchen eine Schüssel mit warmen Essen. “ (Bosnien-Herzegovina- Mina Y.)



,,Als Teil der jungen WEFA haben wir sehr gute Projekte durchgeführt. Zuletzt haben wir Lebensmittel an Straßenkinder in Afrika verteilt. Ein Teil dieser Familie zu sein, wertvolle Menschen zu treffen und Teil schöner Projekte zu sein, macht mich sehr glücklich und aufgeregt. Ich hoffe, wir werden viele gute Projekte gemeinsam realisieren.” (Fatmanur K.)

Aus Der Presse


Volkan rakibini dağıttı

WEFA, 'Acil Yardım' kampanyası başlattı

WEFA begeisterte 200 Studenten in Malatya mit Winterhilfen

Das WEFA-Team, das Kinder zum Lächeln brachte, indem es Schülern in verschiedenen Provinzen der Türkei mit Winterkleidung und Stiefeln half, freute sich auch über die Unterstützung von bedürftigen Schülern in Malatya. (Verwandte Nachrichten wurden auf 4 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

Bekleidungshilfe für 848 Studenten in Mardin

Möge Allah mit unseren Spendern zufrieden sein, wir sind dafür verantwortlich, ihre Spenden an die Kinder hier zu liefern. Mit dieser Hilfe sind Kinder sehr glücklich. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 3 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

WEFA bot den Obdachlosen Iftar an

Im Rahmen der Winterkampagne verteilen wir dieses Jahr Winterkleidung, Mäntel und Stiefel an fast 12.000 Schüler in 400 Schulen in 11 verschiedenen Provinzen, in der Türkei. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 18 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

Sinnvolle Hilfe für Waisenkinder in Şanlıurfa durch europäische Expatriates

Im Rahmen der Winterkampagne verteilen wir dieses Jahr Winterkleidung, Mäntel und Stiefel an fast 12.000 Schüler/innen an 400 Schulen in 11 verschiedenen Provinzen in der Türkei. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 18 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

Ramadan-Hilfe vom Türkischen Roten Halbmond und vom VEFA

Aufgrund der weltweiten Coronavirus-Epidemie bieten wir Familien zusätzlich zu den Lebensmittelverpackungen in diese Ramadan ein Hygienepaket an. (Verwandte Nachrichten wurden auf 8 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

Zusammenarbeit der WEFA und des Türkischen Roten Halbmonds bei der Bekämpfung des Covid-19-Ausbruchs

Wir haben dem Türkischen Roten Halbmond Masken und Hygienematerialien zur Verfügung gestellt, die medizinischen Fachkräften in der Türkei zugestellt werden sollen, die mit Covid-19-Patienten und Patienten mit Verdacht auf Coronavirus in Kontakt stehen. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 9 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

Mit WEFA begann YTB Hygienepakete in Europa zu vertreiben

Die Internationale Organisation für humanitäre Hilfe der WEFA, die weltweit Hilfsmaßnahmen im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie initiierte, leistete verschiedene Hilfen für Länder und Regionen, die stark von der Pandemie betroffen waren.

WEFA absolviert erfolgreiche Hilfsmaßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus-Ausbruchs

Im Rahmen der Bekämpfung des neuen Coronavirus (Kovid-19) haben die Internationale Organisation für humanitäre Hilfe der WEFA und die Präsidentschaft für Türken im Ausland und verwandte Gemeinschaften (YTB) mit der Verteilung von Hygienepaketen in verschiedenen Städten Deutschlands, der Niederlande, Belgiens und der Schweiz begonnen . (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 20 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

Ein Lastwagen mit Hilfsgütern aus Deutschland machte sich auf den Weg nach Bosnien-Herzegowina

In der Erklärung der WEFA wurde festgestellt, dass 8 Tausend 720 Kilogramm Hilfsmaterial aus 202 Tausend 727 Windeln bestanden. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 15 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

Hilfskampagne der türkischen Organisationen der Zivilgesellschaft für die vom Erdbeben Betroffenen

Im Rahmen der WEFA-Hilfskampagne wurden die Erdbebenopfer akut versorgt und Zelten zugeteilt. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 18 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

WEFA und YTB haben begonnen, Hygienepakete in Europa zu vertreiben

Die Internationale Organisation für Humanitäre Hilfe der WEFA, die weltweit Hilfsmaßnahmen im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie initiierte, leistete verschiedene Hilfe für Länder und Regionen, die stark von der Epidemie betroffen waren.

Tablet-Spende von WEFA

Internationale Organisation für Humanitäre Hilfe WEFA spendete der Gemeinde Esenler 100 Tabletten für bedürftige Studenten in Esenler. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 3 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

"WEFA" Humanitarian Aid Association demonstrierte Izmir seine "LEIDENSCHAFT"

Die WEFA Humanitarian Aid Association leistet weiterhin Hilfe für die Opfer, Unterdrückten und Katastrophenopfer auf der ganzen Welt und erfüllt gleichzeitig die humanitären und sozialen Bedürfnisse. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 15 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)



Kinder werden auch in diesem Winter mit WEFA geschützt sein

Die WEFA bereitet sich darauf vor, bedürftige Kinder und Familien auch in diesem Jahr im Rahmen der Winterleistungen glücklich zu machen. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 2 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

518 Kindern in Sivas wurde Winterkleidungshilfe gewährt

In diesem Jahr arbeiten wir in 12 Städten in der Türkei. Heute sind wir in Sivas, einer unserer 12 Städte, und starten von hier aus unsere Winterkampagne in diesem Jahr. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 13 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

Muslime helfen mit Masken

Im Rahmen der Hilfsmaßnahmen wurden dem „St. Elisabeth Krankenhaus Köln Hohenlind“ 5000 Masken übergeben.

Wefa-Hilfe für Überlebende des Erdbebens in Elâzığ



Etwa tausend Decken, die von Freiwilligen der türkischen Religionsstiftung aus Diyarbakır gebracht und von der Partnerorganisation WEFA-Hilfsvereinigung geliefert wurden, wurden an die vom Erdbeben betroffenen Familien verteilt, um sie vor Kälte zu schützen.



In Deutschland fand das Seminar „Zivilisation der Stiftung und die Rolle der Jugend” statt

Die türkische Jugend zeigte großes Interesse an dem Seminar, an dem der Literaturautor Hayati İnanç als Gastredner auftrat. (Die zugehörigen Nachrichten wurden auf 13 Nachrichtenseiten veröffentlicht.)

WEFAmily- Wir sind eine riesige Familie!

Mit Ihrer Hilfe haben wir Menschen in Not in verschiedenen Regionen der Welt zum Lächeln gebracht. Wir danken allen Spender/-innen für die Anteilnahme an unseren Projekten und für die Wohltätigkeit, die sie gezeigt haben.

www.wefa.org



WEFA - Humanitäre Organisation e. V.
Adresse: Franz-Geuer-Straße 2, 50823 Köln / Deutschland
Tel: +49 221 880 64 80
E-Mail: info@wefa.org
www.wefa.org
WEFAorg